

DEU

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung



BINDEGERÄT F3X V25 H35

Bedienungsanleitung

29_177025-C
08/2025

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BETRIEBSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	5
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	7
2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	7
2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT	7
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	7
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	7
2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN	8
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS	8
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	9
2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG	9
2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT	9
2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUM BINDEGERÄT	9
2.4. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES AKKUS UND DES LADEGERÄTS PELLENC	10
2.5. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	10
2.6. SICHERHEITSMÄßNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS	11
2.7. SICHERHEITSKENNZEICHEN	11
2.8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	12
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	13
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG	13
3.2. TECHNISCHE DATEN	15
3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN	15
3.2.2. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN AKKU UND GERÄT	15
3.2.3. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE	15
4. INBETRIEBNAHME	16
4.1. KOFFERINHALT	16
4.2. VERPACKUNGSIHALT	16
4.3. ANSCHLUSS DES AKKUS AN DAS GERÄT	16
4.4. TRENNEN DES AKKUS VOM GERÄT.	17
4.5. POSITIONIERUNG DES 200-METER-ABROLLERS AM GÜRTEL (OPTIONAL)	17
4.6. POSITIONIERUNG DES 80-METER-ABROLLERS AM GÜRTEL	18
5. BETRIEB	19
5.1. EIN- UND AUSSCHALTEN	19
5.2. AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER MMS-SCHALTFLÄCHEN	19
5.3. POSITIONIERUNG DER BINDEBANDROLLE IM 200-METER-ABROLLER	20
5.4. POSITIONIERUNG DER BINDEBANDROLLE IM 80-METER-ABROLLER	21
5.5. EINSETZEN DER BINDEBANDROLLE IN DAS GERÄT	22
5.6. EINSTELLEN DER ANZAHL DER VERDRILLUNGEN	23
5.7. POSITIONIERUNG DES GERÄTS ZUM ANBINDEN	25

5.8. HERSTELLEN EINER BINDUNG	26
5.9. HERAUSNEHMEN DES BINDEBANDS AUS DEM BINDEGERÄT	26
5.10. ENTLEREEN DER BINDEBANDFÜHRUNG	28
6. PFLEGE UND WARTUNG	30
6.1. WARTUNGSINTERVALL	30
6.2. PRÜFUNG	31
6.2.1. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS	31
6.2.2. ÜBERPRÜFUNG DES HEBELS	31
6.2.3. SICHTPRÜFUNG DER OBEREN FÜHRUNG	31
6.2.4. SICHTPRÜFUNG DER STÜTZROLLE	32
6.2.5. SICHTPRÜFUNG DER BINDEVORRICHTUNG	32
6.3. AUSTAUSCH	32
6.3.1. AUSTAUSCH DER OBEREN FÜHRUNG	32
6.3.2. AUSTAUSCH DER STÜTZROLLE	34
6.3.3. AUSTAUSCH DER BINDEVORRICHTUNG	36
6.4. REINIGUNG	37
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	40
7.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN	40
7.2. ÜBERSICHT ÜBER DIE FEHLERCODES	40
8. LAGERUNG UND TRANSPORT	42
8.1. LAGERUNG	42
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL	43
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	43
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	43
9.3. VERBRAUCHSMATERIAL	44
9.3.1. BINDEBANDROLLEN	44
10. VERSCHLEIßTEILE	44
11. GARANTIEN	45
11.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG	45
11.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	45
11.1.2. HERSTELLERGARANTIEPELLENC	45
11.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	47
12. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	48
12.1. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: F3X	48
12.2. DÉCLARATION  DE CONFORMITÉ : F3X	49

1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Bindegerät F3X V25 H35. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungsgefahr führen.



Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Warnhinweise und Informationen mit den Signalwörtern HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In ??? ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELLENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Das Bindeggerät F3X V25 H35 ist ein professionelles Gerät, das ausschließlich zum Binden von Weinreben oder Ästen des Jahres im Obstbau, in Baumschulen oder auch zum Anbringen von Tropfbehältern verwendet wird.
- Eine andere Nutzung dieses Geräts ist nicht vorgesehen.
- Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße und nicht vorgesehene Nutzung verursacht werden.
- Der Benutzer haftet für Unfälle, die durch unsachgemäße Verwendung oder nicht genehmigte Änderungen an diesem Gerät entstehen.
- Das Unternehmen übernimmt auch keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen und Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile sind.

2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Anmerkung

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen (Mit Ausnahme von Geräte, für die ein „IP“-Schutzindex angegeben ist).
4. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten**

- oder sich bewegenden Teilen fernhalten. Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
 6. **Wenn die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden.** Die Verwendung eines RCD-Schutzschalters verringert die Gefahr von Stromschlägen.

2.2.3. SICHERHEIT DER PERSONEN

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.
3. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Einschalten des elektrischen Geräts.** Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.
8. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist.** Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.

6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
8. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
5. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
6. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.
7. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
2. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

2.2.7. RECYCLINGMANAGEMENT UND VERWERTUNG DER ABFALLPRODUKTE AUS IHREM GERÄT

1. **Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, PELENC steht ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.3. SICHERHEITSHINWEISE ZUM BINDEGERÄT

1. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
2. Die Akkus immer ausschalten, wenn das Gerät nicht benutzt wird (die Leuchtdiode darf nicht leuchten).
3. Das Werkzeug nie verwenden, wenn es beschädigt, schlecht eingestellt oder unvollständig montiert ist.
4. Niemals eine Sicherheitsvorkehrung des Geräts entfernen oder überbrücken. Lassen Sie die Sicherheitsvorkehrung im Falle von Fehlfunktion reparieren.

5. Das Bindeggerät nicht auseinanderbauen.
6. Bitte testen Sie die Funktionstüchtigkeit des Geräts, bevor Sie es zur Arbeit benutzen.

2.4. SICHERHEITSHINWEISE ZUR NUTZUNG DES AKKUS UND DES LADEGERÄTS PELLENC

Anmerkung

Siehe die Bedienungsanleitung des Akkus und des Ladegeräts.



Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

2.5. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku¹.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Geräts oder des Akkus sind die geltenden Normen und Vorschriften zu beachten.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
 - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines anderen Akkus als des von Pellenc S.A.S. ist gefährlich (Gefahr schwerer Körperverletzungen). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S. keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.

¹Ausgenommen sind die Akkus Alpha Lite, M32C, 200E und 400E, die sich direkt entladen.

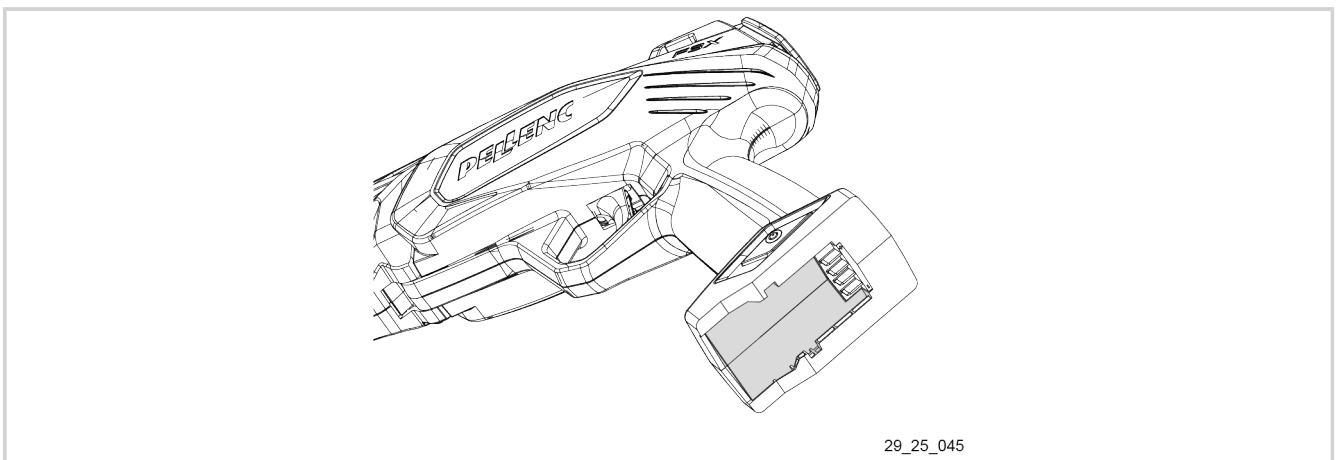
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.6. SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE VERWENDUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60 °C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und dem Akku befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, um jegliche Gefahr zu vermeiden, das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELLENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür ausgelegt, Akkus von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Sicherstellen, dass das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Belüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Vor der Verwendung die Verkabelung des Ladegeräts überprüfen. Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen des Akkus das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

2.7. SICHERHEITSKENNZEICHEN

Proposition 65 des Staates Kalifornien:



29_25_045



Garantierter
LwA

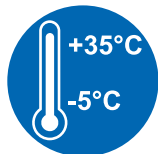
Schallleistungspegel



Elektro- und Elektronik-Altgeräte
Am Ende ihrer Lebensdauer müssen Akku und Gerät zu dem autorisierten Händler, bei dem sie gekauft wurden, zurückgegeben werden, damit sie



Bedienungsanleitung lesen.
Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



PSE Kennzeichnung, Zulassung JAPAN.



den Abfallvorschriften entsprechend recycelt werden können.

Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.



Das Gerät entspricht den marokkanischen Normen.



SGS North America, auf nationaler Ebene anerkanntes Prüflabor (NRTL). Das Produkt wurde als mit allen gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsprogrammen konform zertifiziert.

2.8. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

An illustration of a worker in full personal protective equipment (PPE). The worker is wearing an orange and black protective suit with reflective white stripes on the legs. The suit has a high collar and a front zipper closure. The worker is also wearing orange safety gloves and black safety shoes with orange accents. A clear protective visor is attached to the front of the helmet. The worker is holding a small orange tool or device in their right hand. Eight numbered callouts (1-8) point to specific parts of the PPE: 1 points to the helmet, 2 points to the visor, 3 points to the gloves, 4 points to the shoes, 5 points to the ear protection, 6 points to the visor, 7 points to the sleeve, and 8 points to the leg of the pants. The worker is standing on a white background.

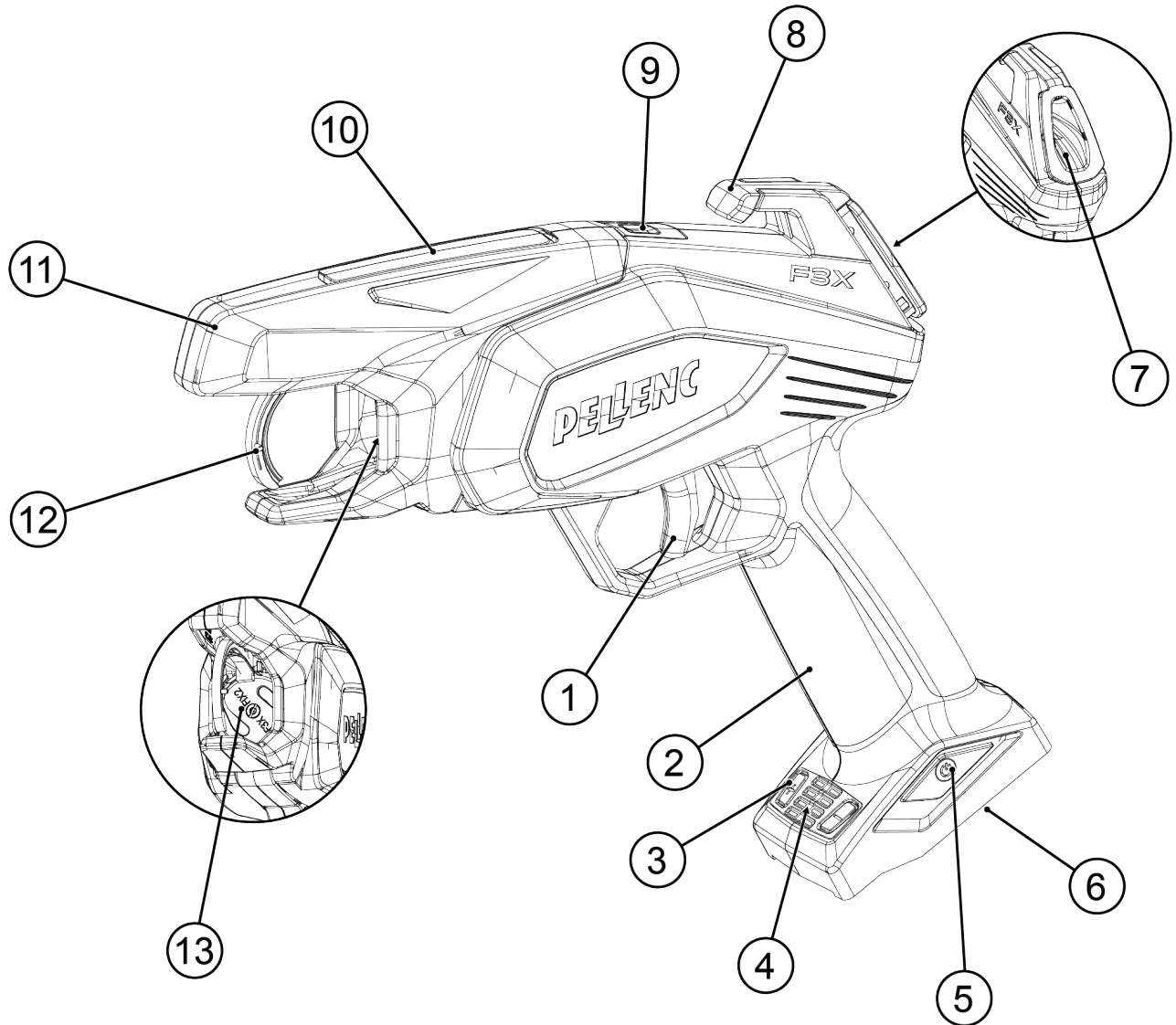
00_20_028

	Schutzausrüstung	Tragen
1	Schutzhelm	--
2	Schutzvisier	--
3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
4	Sicherheitsschuhe	Empfohlen
5	Lärmschutzvorrichtung	--
6	Schutzbrille	Empfohlen
7	Jacke oder Armschutz	--
8	Arbeitshose	--

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

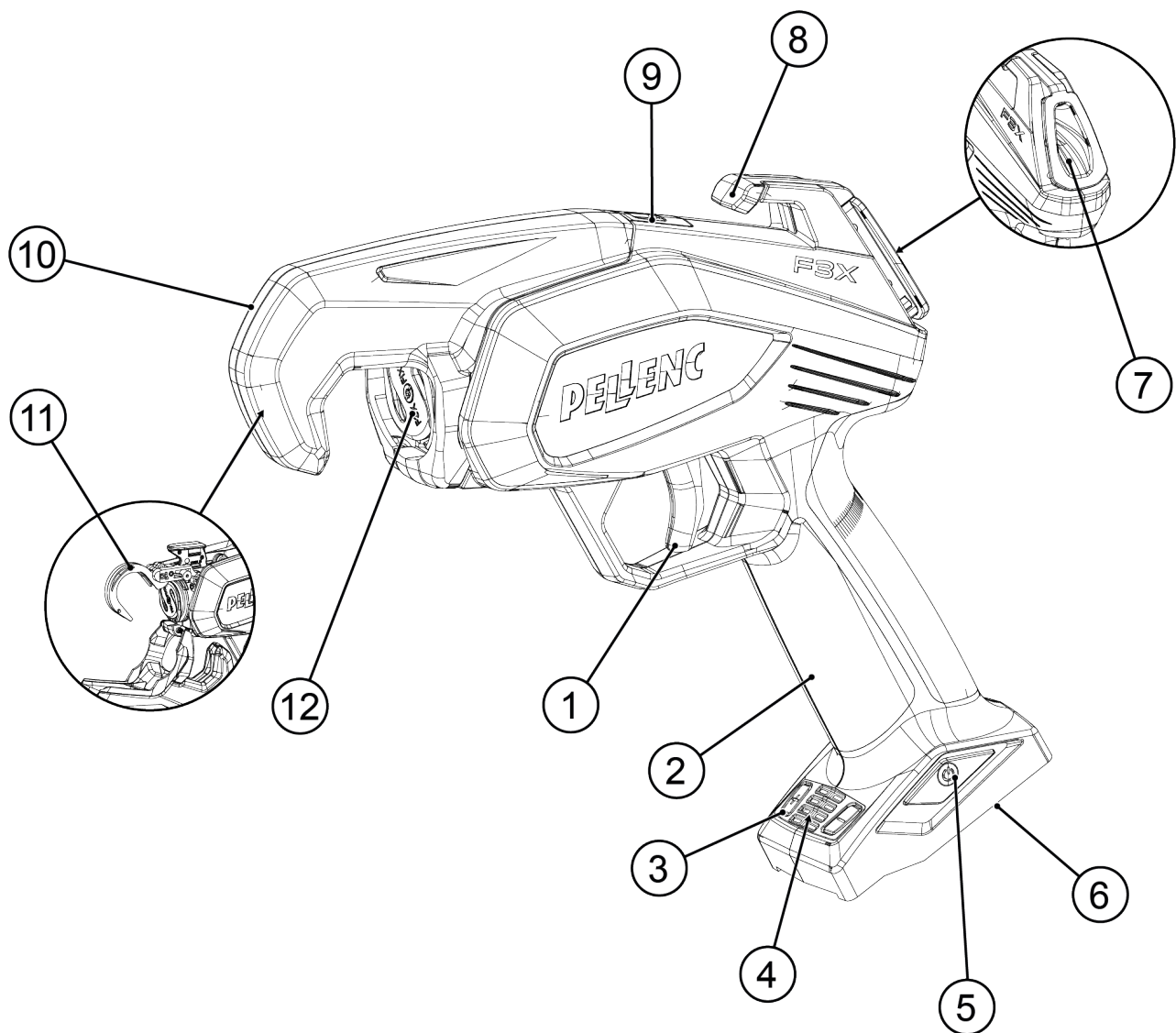
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG

Bindegerät F3X H35



29_25_001

- | | |
|---|---|
| 1. Auslösehebel | 8. Aufhängehaken |
| 2. Griff | 9. Taste zum Verriegeln/Entriegeln des Gelenkhakens |
| 3. Taste „+“ und „-“: Erhöht oder verringert die Anzahl der Verdrillungen | 10. Obere Führung |
| 4. LEDs: Dienen zur Anzeige der Einstellung der Anzahl der Verdrillungen | 11. Gelenkhaken |
| 5. Ein/Aus-Taste | 12. Bindehaken |
| 6. Anschluss für den Akku Alpha Lite | 13. Bindevorrichtung |
| 7. Eingangsöffnung des Bindebands | |

Bindegerät F3X V25


29_25_004

- | | |
|---|---|
| 1. Auslösehebel | 7. Eingangsöffnung des Bindebands |
| 2. Griff | 8. Aufhängehaken |
| 3. Taste „+“ und „-“: Erhöht oder verringert die Anzahl der Verdrillungen | 9. Taste zum Verriegeln/Entriegeln des Gelenkhakens |
| 4. LEDs: Dienen zur Anzeige der Einstellung der Anzahl der Verdrillungen | 10. Gelenkhaken |
| 5. Ein/Aus-Taste | 11. Bindehaken |
| 6. Anschluss für den Akku Alpha Lite | 12. Bindevorrichtung |

3.2. TECHNISCHE DATEN

3.2.1. ALLGEMEINE GERÄTEDATEN

	F3X - V25	F3X - H35
Maximale Bindebreite	25mm	35mm.
Versorgungsspannung	10,8V	
Akkulaufzeit	Bis zu 13000 Anbindungen	
Anzahl der Anbindungen mit dem 200-Meter-Abroller	1500 Anbindungen	1200 Anbindungen
Anzahl der Anbindungen mit dem 80-Meter-Abroller	600 Anbindungen	480 Anbindungen
Gewicht des Geräts allein	635 g	640 g
Gewicht des bestückten Geräts (80-Meter-Abroller, Alpha Lite Akku und Laschenrolle)	1095 g	1100 g

3.2.2. KOMPATIBILITÄT ZWISCHEN AKKU UND GERÄT

Akku	Ladegerät
ALPHA LITE	CB1220LV CB1220LV_1B CB0512-15W

3.2.3. VIBRATIONS- UND GERÄUSCHEMISSIONSWERTE

Die Ermittlung des Geräuschpegels und der Vibrationen basiert auf den Betriebsbedingungen bei maximaler Nenndrehzahl und erfolgt entsprechend einer normierten Prüfmethode. Die Werte können zum Vergleich zweier Maschinen verwendet werden.

Druck- und Schalleistungswerte

Gemäß Norm EN62841-1 gemessene Geräuschemissionen	
Maximaler Schalldruckpegel in der Position des Benutzers (Unsicherheit K_{pa} : 3 dB (A))	$L_{pa} = 69$ dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel L_{WA} (Unsicherheit K_{WA} : 3 dB(A))	$L_{WAm} = 77$ dB

Schwingungswerte

Ermittlung des Schwingungswerts am Griff gemäß der Norm EN 50636-2-100	$a_h = 2.5$ m/s ²
--	------------------------------

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausschätzung der Exposition herangezogen werden.

Warnung

Die bei der Anwendung des Geräts in der Praxis auftretenden Vibrationen können sich vom gemeldeten Gesamtwert unterscheiden, je nachdem in welcher Art das Gerät eingesetzt wird.

Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners ermittelt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter realen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des

Betriebszyklus, z. B. der Zeit, in der die Maschine ausgeschaltet ist und im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

4. INBETRIEBNAHME

Anmerkung

Für weitere Informationen zur Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

4.1. KOFFERINHALT

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

- 1 Bindegerät F3X V25 oder H35
- 1 Speziialschere
- 1 80-Meter-Abroller
- 1 Ladegerät Alpha lite 1 Station (getrennt vom Koffer)
- 1 Akku Alpha Lite
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Werbeflyer

Anmerkung

Für Geräte, die als Komplettpaket verkauft werden.

4.2. VERPACKUNGSIHALT

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

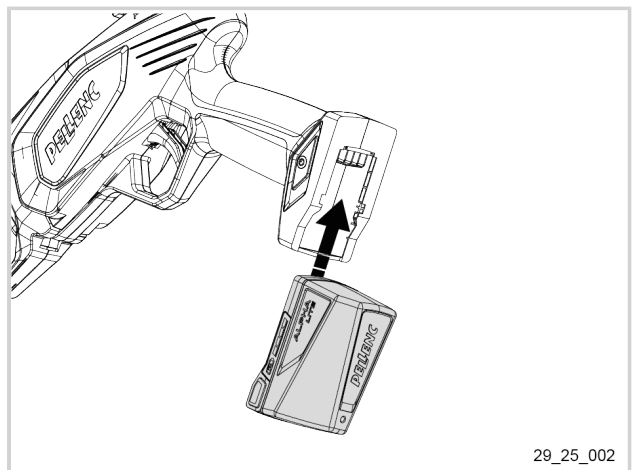
- 1 Bindegerät F3X V25 oder H35
- 1 Speziialschere
- 1 80-Meter-Abroller
- 1 Nomad-Ladegerät
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Werbeflyer

Anmerkung

Für Geräte, die als Solo-Pack-Version verkauft werden.

4.3. ANSCHLUSS DES AKKUS AN DAS GERÄT

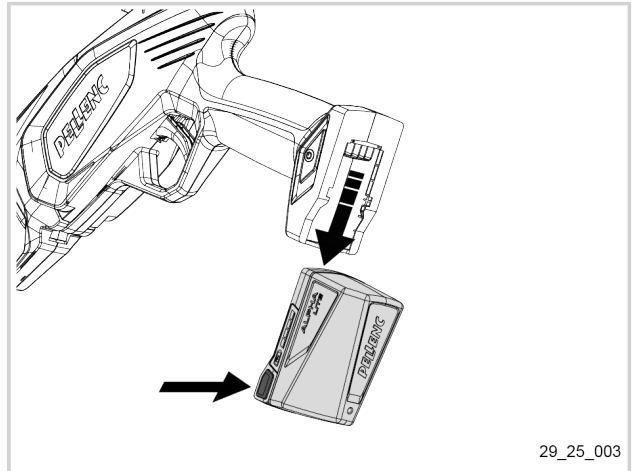
1. Überprüfung der Anschlüsse des Geräts und des Akkus auf Verschmutzung.
2. Einsetzen des Akkus, bis er hörbar einrastet.



29_25_002

4.4. TRENNEN DES AKKUS VOM GERÄT.

1. Einklemmen der Schaltflächen des Akkus.
2. Trennen Sie den Akku vom Gerät.

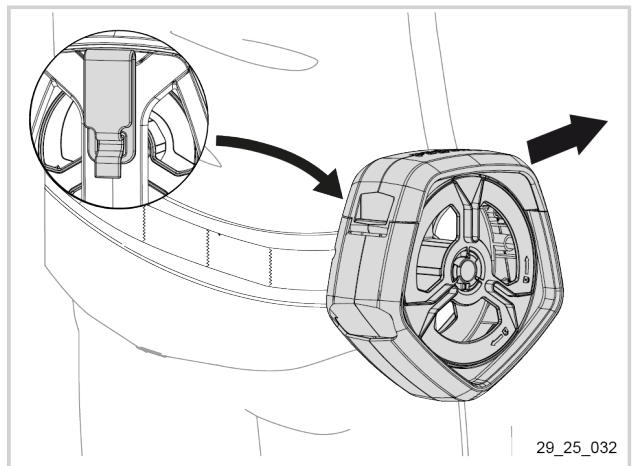


4.5. POSITIONIERUNG DES 200-METER-ABROLLERS AM GÜRTEL (OPTIONAL)

1. Den Clips des 200-Meter-Abrollers am Gürtel befestigen.

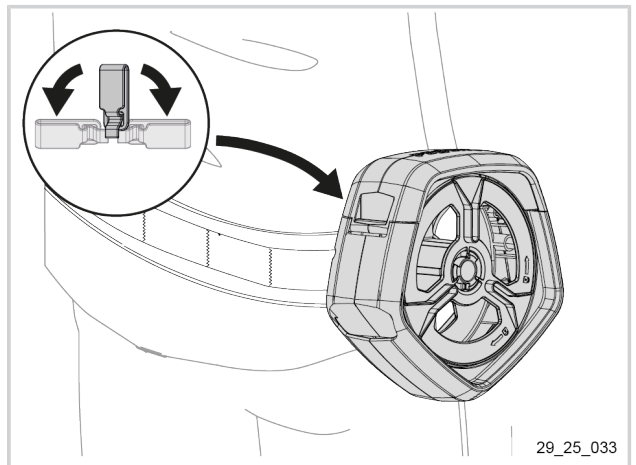
Anmerkung

Standardmäßig ist die Abdeckung des 200-Meter-Abrollers auf die Rechtshänderversion eingestellt. Der Clip des Abrollers wird rechts am Gürtel positioniert, wobei die Austrittsöffnung des Bandes nach vorne zeigt.

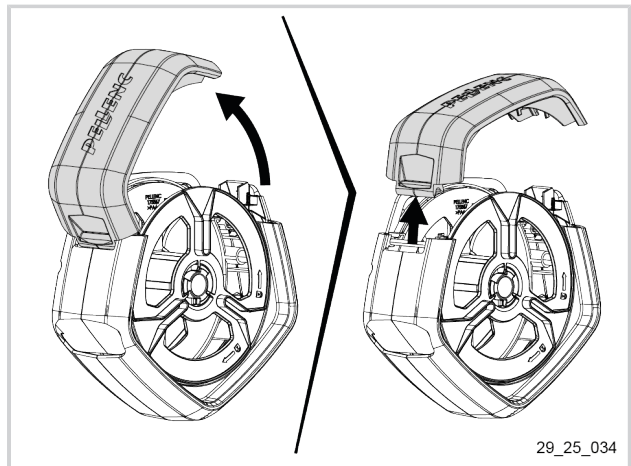


Anmerkung

Je nach Bedarf kann der Clip des 200-Meter-Abrollers horizontal oder vertikal positioniert werden.



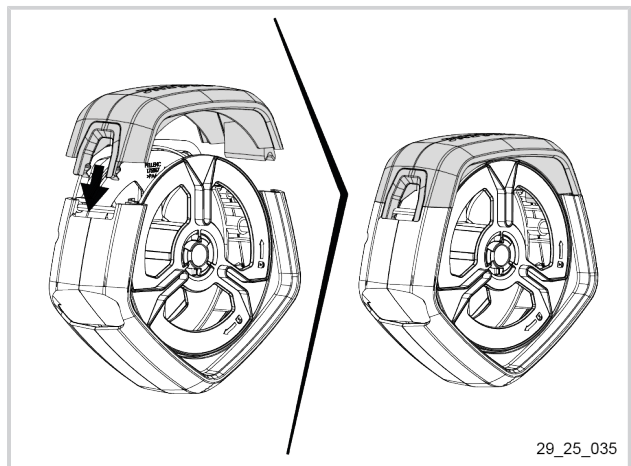
2. Wie folgt vorgehen, um die Abdeckung in die richtige Position für Linkshänder zu bringen:
 - Die Abdeckung des 200-Meter-Abrollers öffnen,
 - den Clips der Abdeckung lösen.



3. Die Abdeckung am 200-Meter-Abroller umdrehen.
4. Die Abroller mit dem Clips auf dem 200-Meter-Abroller befestigen.
5. Schließen Sie die Abdeckung.

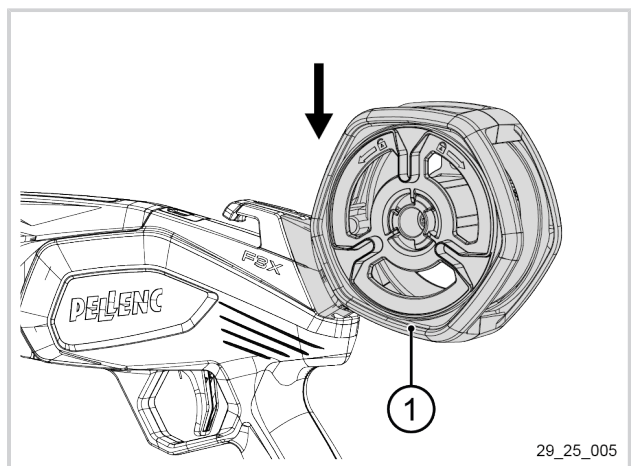
Anmerkung

In dieser Konfiguration befindet sich der Clips des 200-Meter-Abrollers links neben dem Gürtel, wobei die Austrittsöffnung des Bandes nach vorne zeigt.



4.6. POSITIONIERUNG DES 80-METER-ABROLLERS AM GÜRTEL

1. Den 80-Meter-Abroller (1) auf dem Gerät positionieren.



5. BETRIEB

5.1. EIN- UND AUSSCHALTEN

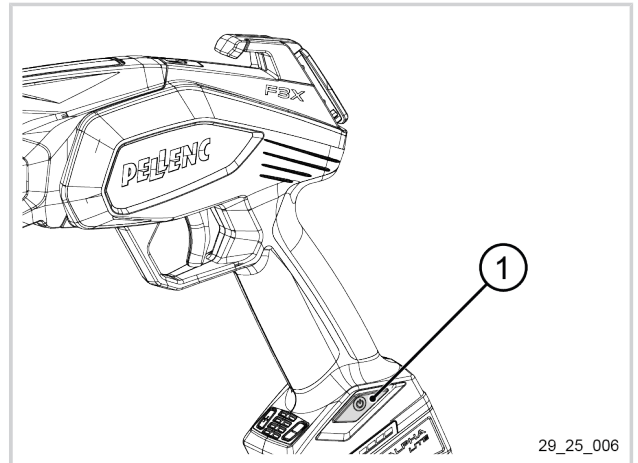
1. Auf die Ein/Aus-Taste (1) drücken.

Anmerkung

Die LEDs leuchten beim Einschalten auf, danach leuchtet nur noch eine, die dem ausgewählten Verdrill-Modus entspricht.

Sie erlöschen alle, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Beim Ein-/Ausschalten des Geräts ertönt ein Piepton.



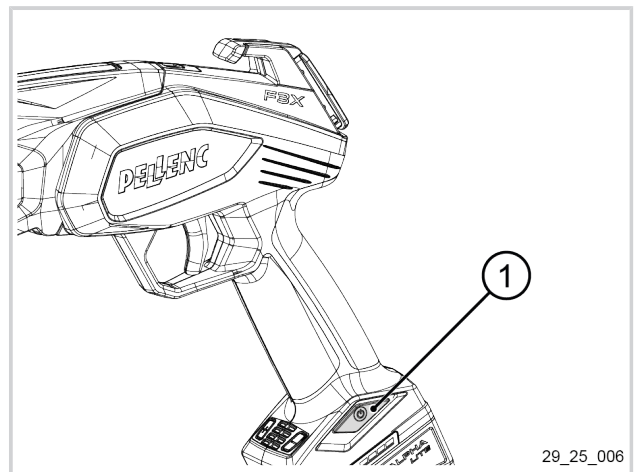
5.2. AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DER MMS-SCHALTFLÄCHEN

Wichtig

Das Gerät muss ausgeschaltet sein, siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19.

Der Benutzer kann diese Option über die Anwendung aktivieren/deaktivieren.

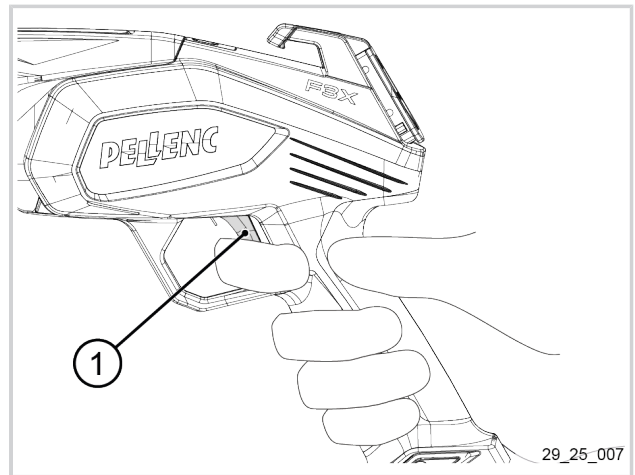
1. Die Ein/Aus-Taste (1) gedrückt halten.
Das Gerät erzeugt eine Reihe von Pieptönen, um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist.
Die Ein/Aus-Taste (1) nicht loslassen.
2. Die Ein/Aus-Taste (1) loslassen, sobald das Gerät wieder mehrere Pieptöne erzeugt.



- Den Auslösehebel (1) gedrückt halten, bis das Gerät mehrere Pieptöne erzeugt.

Anmerkung

Wenn der Vorgang nicht bestätigt wurde, erzeugt das Gerät mehrere Pieptöne. Das Gerät ausschalten und dann wieder bei Schritt 1 beginnen.



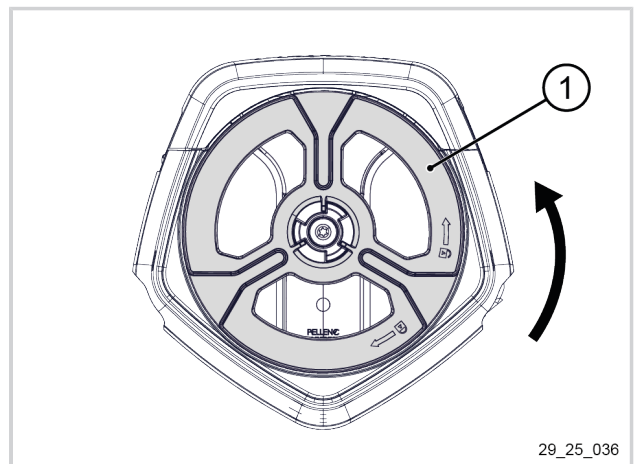
5.3. POSITIONIERUNG DER BINDEBANDROLLE IM 200-METER-ABROLLER

Wichtig

Die 200-Meter-Bindebandrollen verwenden, die empfohlen werden von PELLENC

Siehe 9.3.1. Bindebandrollen, seite 44.

- Auf den vorderen Flansch (1) drücken.
- Den vorderen Flansch (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu entriegeln.
- Den vorderen Flansch (1) abnehmen.

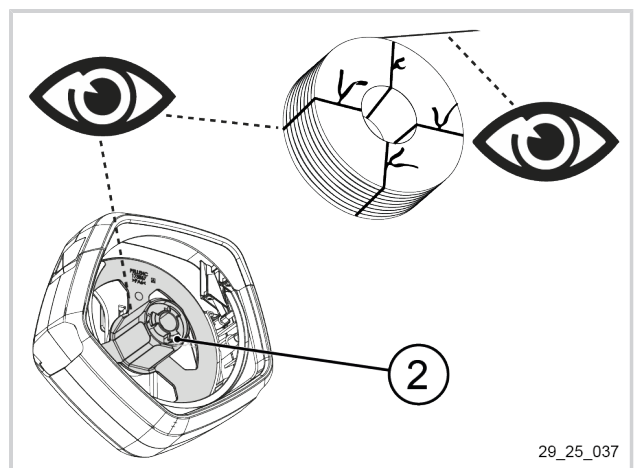


- Die Bindebandrolle so positionieren, dass die 4 Umschnürungen mit den 4 Flachstellen auf der Nabe (1) des 200-Meter-Abrollers übereinstimmen.
- Die Austrittsrichtung des Bandendes überprüfen.

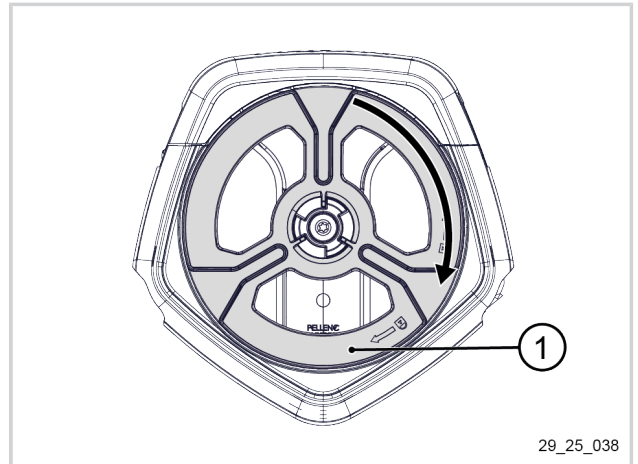
Anmerkung

Die Bindebandrolle muss im Uhrzeigersinn durch die Austrittsöffnung des 200-Meter-Abrollers (Rechtshänderversion) abgewickelt werden.

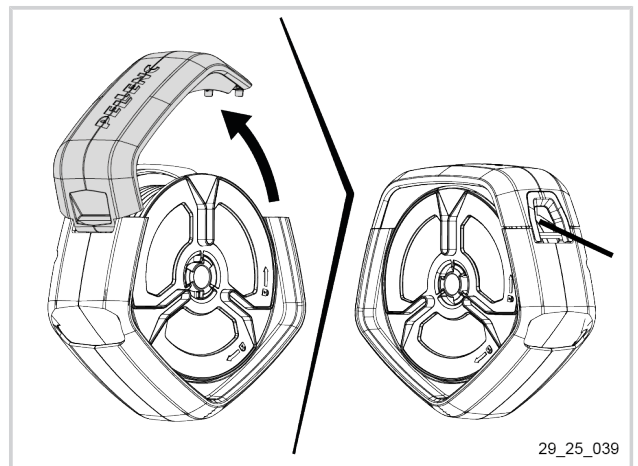
Die Bindebandrolle muss gegen den Uhrzeigersinn durch die Austrittsöffnung des 200-Meter-Abrollers (Linkshänderversion) abgewickelt werden.



6. Den vorderen Flansch (1) auf der Nabe des seitlichen Abrollers positionieren.
7. Auf den vorderen Flansch (1) drücken.
8. Den vorderen Flansch (1) im Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu verriegeln.



9. Die Abdeckung des Abrollers öffnen.
10. Das Band durch die Öffnung führen.
11. Die 4 Umschnürungen mit der Spezialschere abschneiden.
12. Die 4 Umschnürungen entfernen.
13. Die Abdeckung wieder schließen.
14. Das Band auf die gewünschte Länge abwickeln.



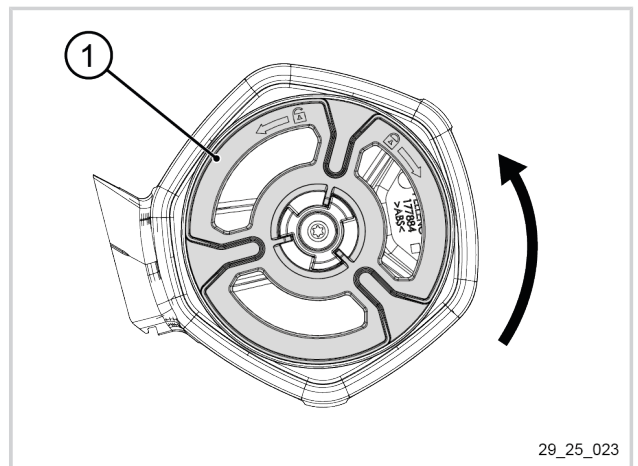
5.4. POSITIONIERUNG DER BINDEBANDROLLE IM 80-METER-ABROLLER

Wichtig

Die 80-Meter-Bindebandrollen verwenden, die empfohlen werden von PELENC

Siehe 9.3.1. Bindebandrollen, Seite 44.

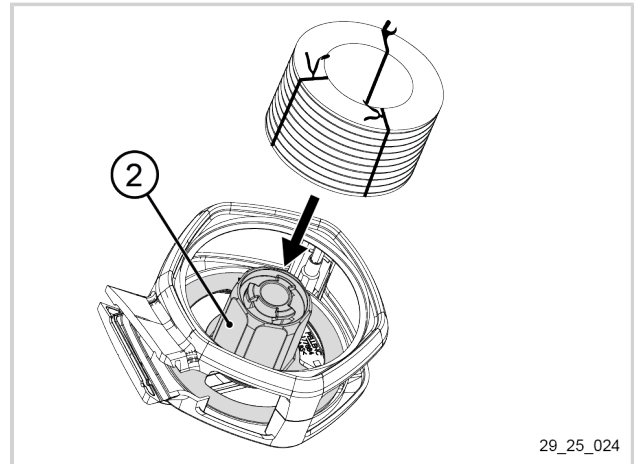
1. Auf den vorderen Flansch (1) drücken.
2. Den vorderen Flansch (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu entriegeln.
3. Den vorderen Flansch (1) abnehmen.



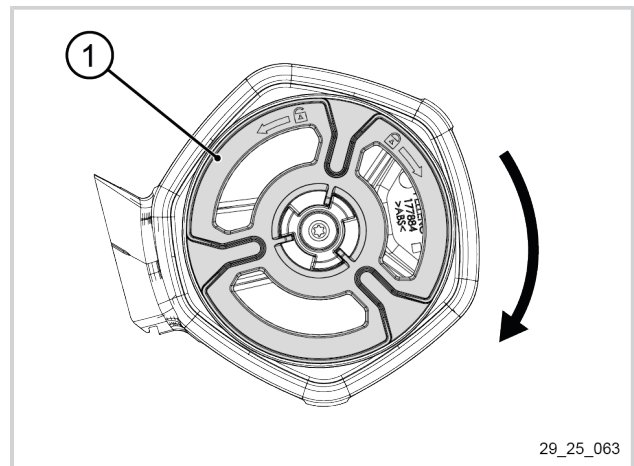
4. Die Bindebändrolle auf der Nabe (1) des 80-Meter-Abrollers positionieren.
5. Die Austrittsrichtung des Endes der Bindebändrolle überprüfen.

Anmerkung

Die Bindebändrolle muss im Uhrzeigersinn abgewickelt werden.



6. Den vorderen Flansch (1) auf der Nabe des 80-Meter-Abrollers positionieren.
7. Auf den vorderen Flansch (1) drücken.
8. Den vorderen Flansch (1) im Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu verriegeln.
9. Die 3 Umschnürungen mit der Spezialschere abschneiden.
10. Die 3 Umschnürungen entfernen.



5.5. EINSETZEN DER BINDEBANDROLLE IN DAS GERÄT

Mit 200-Meter-Abroller :

Anmerkung

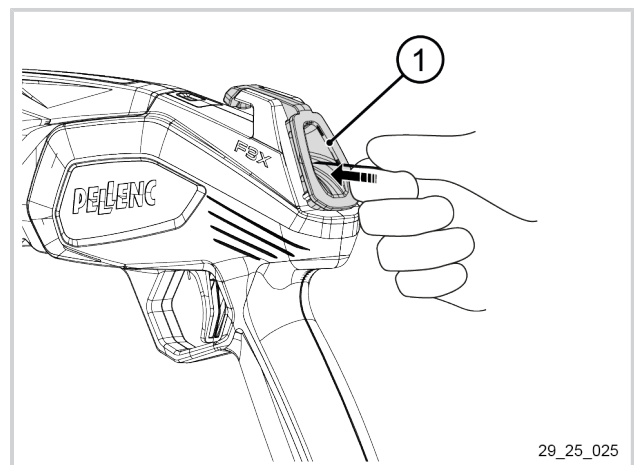
Vor dem Beginn überprüfen, ob sich unter der oberen Führung ein Bandende befindet.

Siehe 6.2.3. Sichtprüfung der oberen Führung, Seite 31

1. Das Ende der Bindebändrolle flach in die Eintrittsöffnung (1) bis zum Anschlag einführen.

Anmerkung

Die Bindebändrolle muss im Uhrzeigersinn abgewickelt werden.

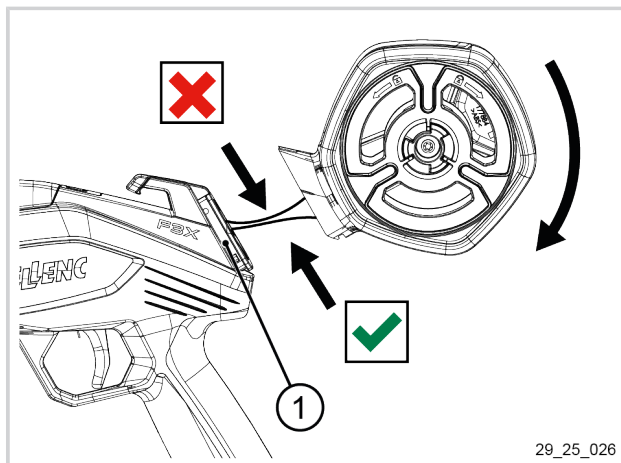


Mit 80-Meter-Abroller :

1. Das Ende der Bindebandrolle flach in die Eintrittsöffnung (1) bis zum Anschlag einführen.
2. Sicherstellen, dass das Ende der Bindebandrolle von unten und nicht von oben eingeführt wird.

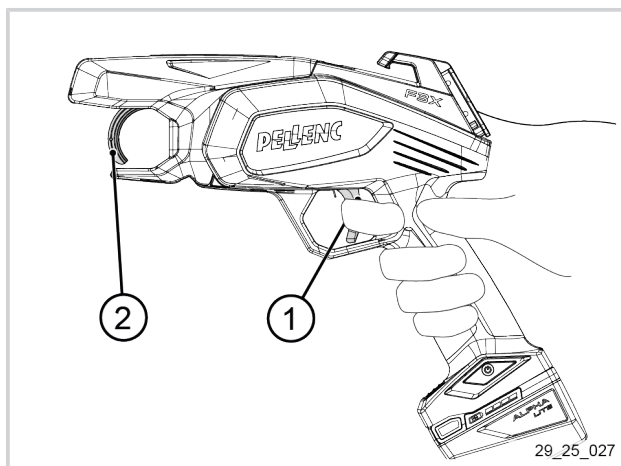
Anmerkung

Die Bindebandrolle muss im Uhrzeigersinn abgewickelt werden.



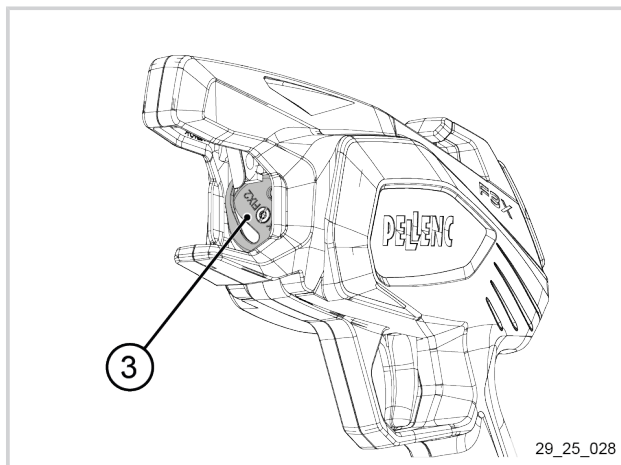
29_25_026

3. Das Gerät einschalten,
 Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, seite 19.
4. Den Auslösehebel (1) betätigen, um die Bindebandrolle bis zum Haken (2) zu föhren.



29_25_027

5. Sicherstellen, dass das Bindeband nicht in der Verdrillung (3) blockiert ist.
6. Die Ausföhrung der Bindung überprüfen.
7. Die Bindung per Hand entfernen.



29_25_028

5.6. EINSTELLEN DER ANZAHL DER VERDRILLUNGEN

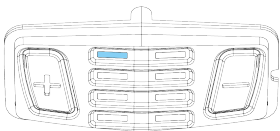
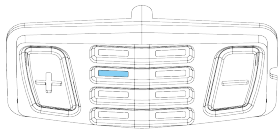
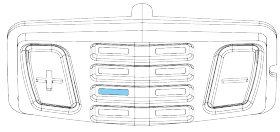
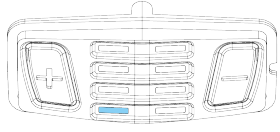
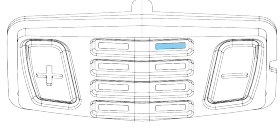
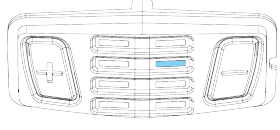
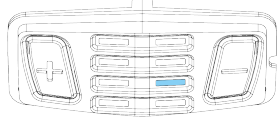
1. Das Gerät einschalten,
 Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, seite 19.
2. Die Tasten „+“ oder „-“ drücken, um die Anzahl der Verdrillungen zu erhöhen oder zu verringern.

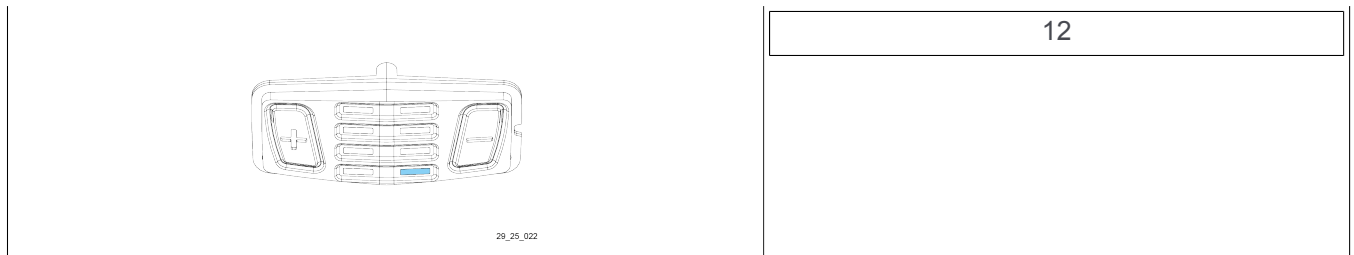
Anmerkung

Die Anzahl der Verdrillungen einstellen, um sie an die Art des zu bindenden Holzes anzupassen.

Entsprechungstabelle F3X V25 und F3X H35 :

Anzeige der LEDs	Anzahl der Verdrillungen
------------------	--------------------------

 29_25_008	1,5
 29_25_016	2
 29_25_017	2.5
 29_25_018	4
 29_25_019	6
 29_25_020	8
 29_25_021	10



5.7. POSITIONIERUNG DES GERÄTS ZUM ANBINDEN

Der Benutzer kann sich in wenigen Stunden mit der Handhabung des Geräts vertraut machen.

Das Abrollen der Bindebandrolle erfolgt nicht automatisch.

Für eine ordnungsgemäße Handhabung und eine einwandfreie Funktionen des Geräts ist es wichtig, dass die folgenden Bedingungen immer erfüllt sind:

Mit 200-Meter-Abroller :

1. Darauf achten, dass die Baugruppen Abroller/Bindebandrolle/Gerät richtig aufeinander ausgerichtet sind.

Mit 80-Meter-Abroller :

1. Überprüfen, ob das Bindeband richtig in die Eintrittsöffnung des Geräts eingeführt wurde.

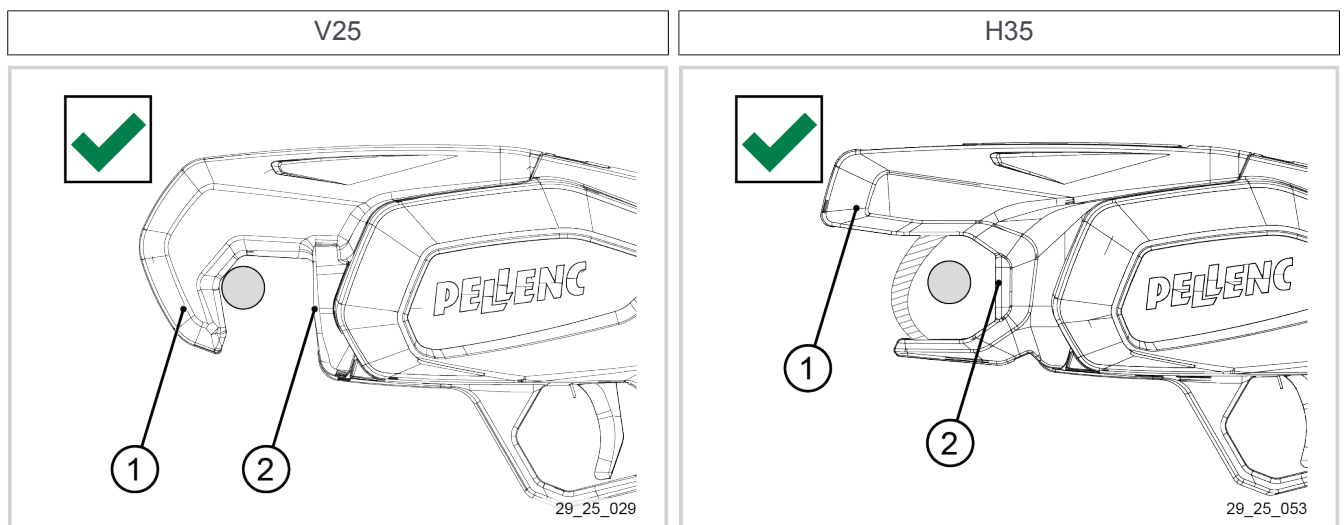
Wichtig

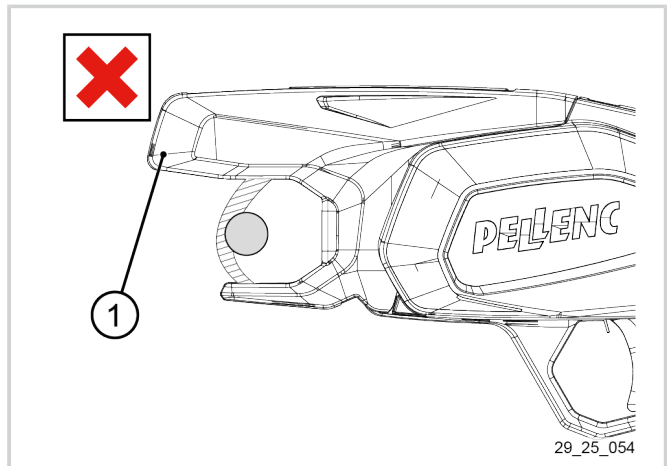
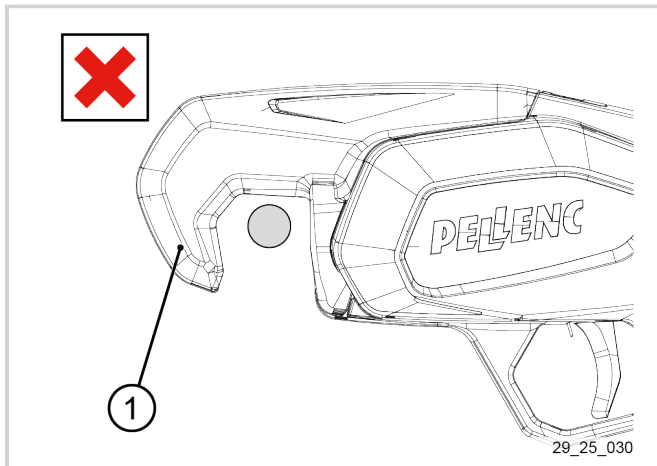
Das Bindeband darf sich an der Eintrittsöffnung des Geräts nicht stauen.



Warnung

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, darauf achten, dass das Bindeband an der Eintrittsöffnung des Geräts nicht gebogen ist.





Anmerkung

Bei der Version V25 muss das Rebenholz gegen den Gelenkhaken (1) positioniert werden, damit die Drahtbindevorrichtung (2) den Binder richtig am Draht befestigen kann.

Bei der Version H35 muss das Rebenholz gegen den Gelenkhaken (1) positioniert werden, damit die Drahtbindevorrichtung (2) den Binder richtig am Draht befestigen kann.

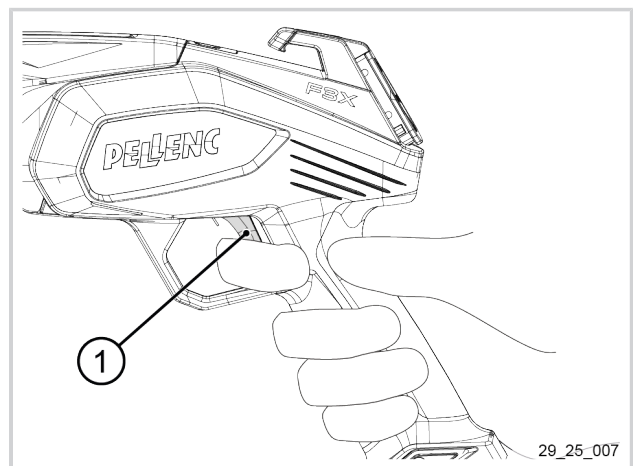
5.8. HERSTELLEN EINER BINDUNG



Warnung

Damit das Gerät nicht beschädigt wird, darf es nicht ohne Bindebandrolle betrieben werden, Siehe 5.5. Einsetzen der Bindebandrolle in das Gerät, Seite 22.

1. Das Gerät einschalten,
Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19.
2. Ggf. die Anzahl der Verdrillungen einstellen,
Siehe 5.6. Einstellen der Anzahl der Verdrillungen, Seite 23.
3. Das Gerät auf dem anzubindenden Rebenholz positionieren,
Siehe 5.7. Positionierung des Geräts zum Anbinden, Seite 25.
4. Den Bedienhebel (1) drücken.



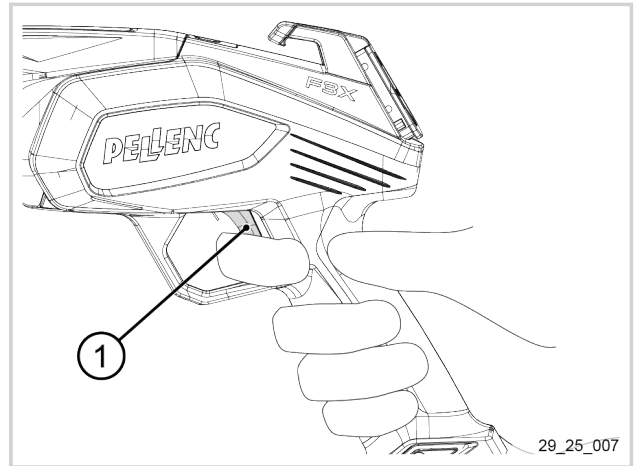
5.9. HERAUSNEHMEN DES BINDEBANDS AUS DEM BINDEGERÄT



Warnung

Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, darf es nicht ohne Bindeband betrieben werden.

1. Das Gerät einschalten,
Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19.
2. Den Bedienhebel (1) gedrückt halten.
3. Den Bedienhebel einige Sekunden lang gedrückt,
bis sich der Haken schließt.
4. Das Bindeband aus dem Gerät entfernen.



5.10. ENTLEEREN DER BINDEBANDFÜHRUNG

Verbleibendes Bindeband der Rolle überprüfen. Wenn das Ende zu sehen ist, befindet sich kein Bindeband mehr im Abroller. Wenn auf der Rückseite des Geräts noch etwa zehn Zentimeter des Bindebands zu sehen sind, mit dem Anbinden aufhören.

Wichtig

Diese Vorgänge müssen immer durchgeführt werden, wenn die Bindebandrolle zuende ist.

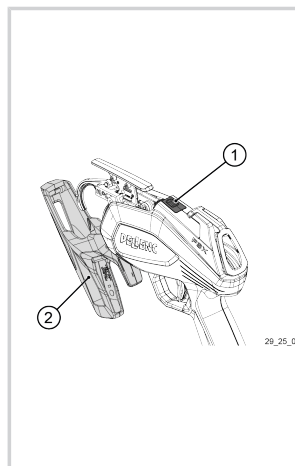


Warnung

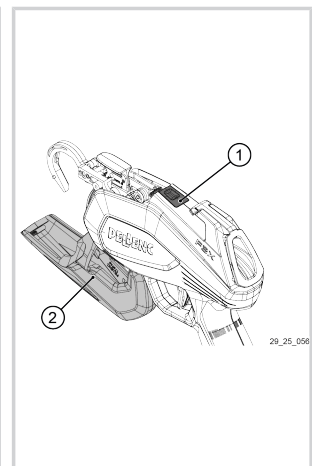
Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, darf es nicht ohne Bindebandrolle betrieben werden,

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten,
Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19.
2. Den Gelenkhaken (2) mithilfe der Sperr-/Entsperrtaste (1) öffnen.

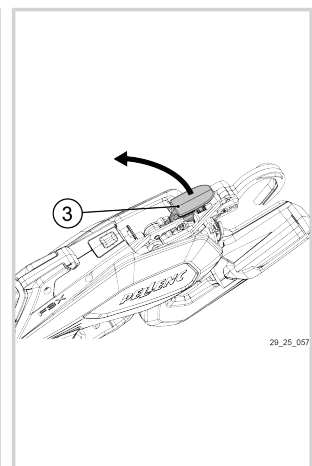
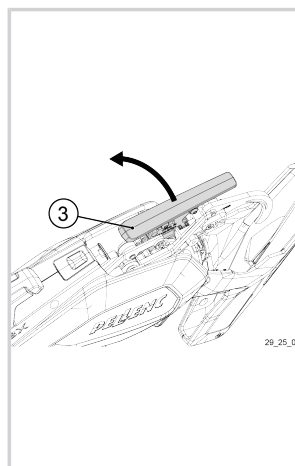
H25



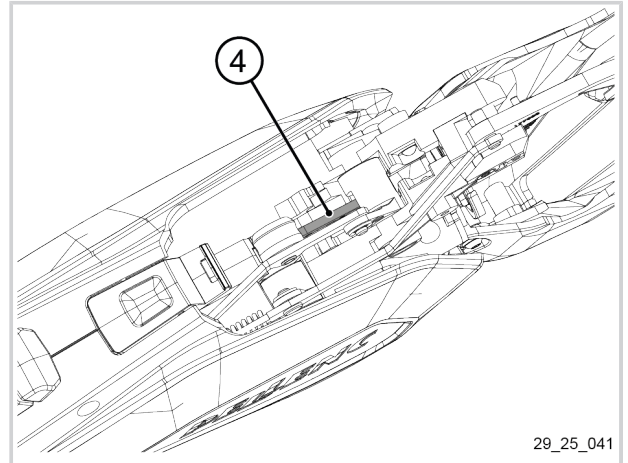
V35



3. Die obere Führung (3) von Hand abnehmen.



4. Entfernen Sie das verbleibende Bindeband (4) mithilfe der Spezialschere.

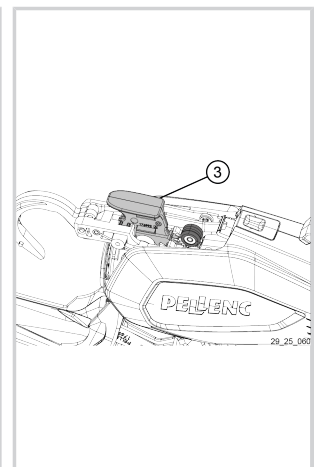
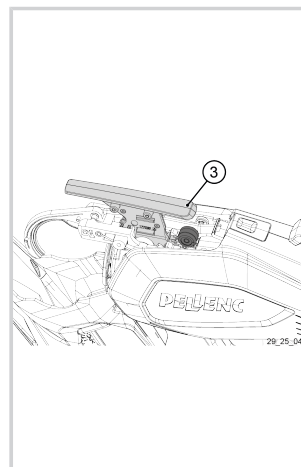


5. Führen Sie die obere Führung (3) bis zum Anschlag unter die Stützrolle.
6. Klipsen Sie die obere Führung (3) wieder fest.

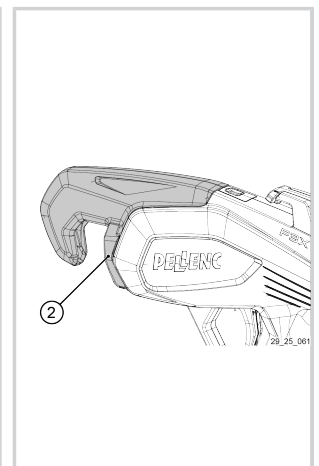
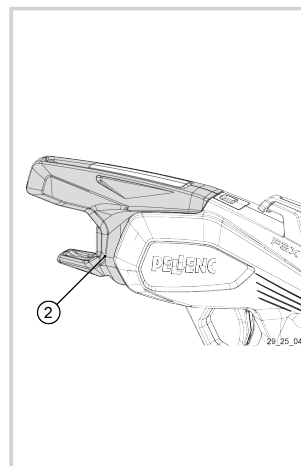
Wichtig

Die obere Führung (3) muss vollständig nach hinten geschoben und dann vorn am Gerät festgeklipst werden.

Sie muss hörbar einrasten.



7. Den Gelenkhaken (2) schließen.



6. PFLEGE UND WARTUNG

6.1. WARTUNGSINTERVALL



Achtung

- Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind alle Wartungsmaßnahmen mit vom Gerät getrenntem Akku durchzuführen.
- Die von PELLENC empfohlenen Produkte verwenden.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren PELLENC Vertragshändler.

Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall		
	Bei jedem Einschalten	Nach der Verwendung	Jährlich
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 6.2.1. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, Seite 31.	X	X	
Eine Sichtprüfung des Bedienhebels vornehmen. Siehe 6.2.2. Überprüfung des Hebels, Seite 31.	X		
Zustand der oberen Führung sichtprüfen und diese erforderlichenfalls austauschen. Siehe 6.2.3. Sichtprüfung der oberen Führung, Seite 31.	X		
Zustand der Stützrolle sichtprüfen und diese erforderlichenfalls austauschen. Siehe 6.2.4. Sichtprüfung der Stützrolle, Seite 32.	X		
Zustand der Bindevorrichtung sichtprüfen und diese erforderlichenfalls austauschen. Siehe 6.2.5. Sichtprüfung der Bindevorrichtung, Seite 32.	X		
Das Anbaugerät reinigen. Siehe 6.4. Reinigung, Seite 37.		X	
Überprüfung des Geräts durch einen Vertragshändler PELLENC			X

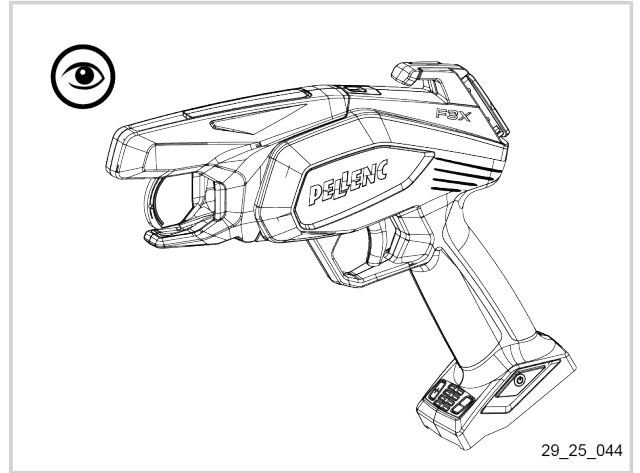
Wichtig

Das Gerät mindestens alle 400 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler überprüfen lassen PELLENC, damit er die notwendigen und ausreichenden Überholungsarbeiten vornimmt, um die Langlebigkeit Ihres Geräts zu gewährleisten. Das Werkzeug immer sauber an einem trockenen Ort mit geladenem Akku lagern.

6.2. PRÜFUNG

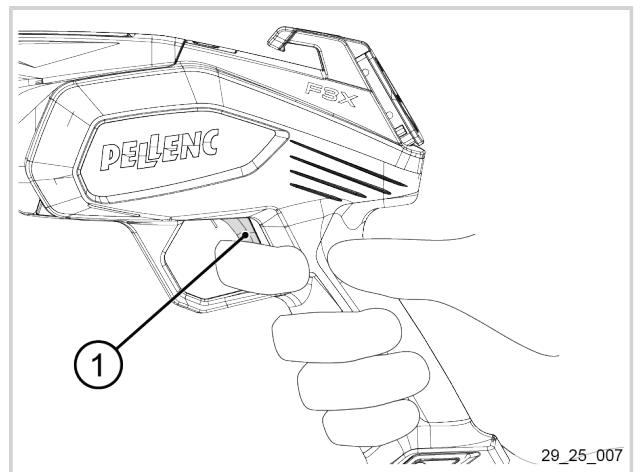
6.2.1. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

- Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen.



6.2.2. ÜBERPRÜFUNG DES HEBELS

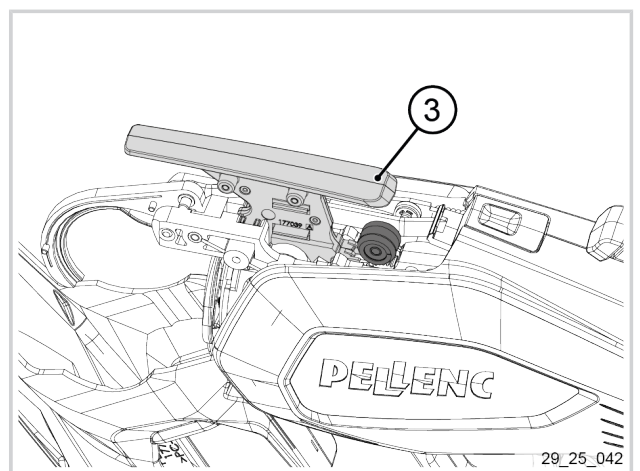
1. Sichtprüfung des Zustands des Hebels (1).
2. Sicherstellen, dass kein Fremdkörper (z. B. Klebeband, Kabelbinder usw.) die Funktion des Hebels (1) beeinträchtigt oder behindert.
3. Die einwandfreie Funktion des Bedienhebels (1) kontrollieren.



6.2.3. SICHTPRÜFUNG DER OBEREN FÜHRUNG

1. Eine Sichtprüfung des Zustands der oberen Führung (3) vornehmen.
2. Überprüfen, ob sich unter der oberen Führung (3) ein Bandende befindet.
3. Sicherstellen, dass die obere Führung nicht beschädigt ist und ihre ordnungsgemäße Funktionsweise nicht behindert oder beeinträchtigt ist.
4. Die obere Führung auswechseln, wenn sie beschädigt ist,

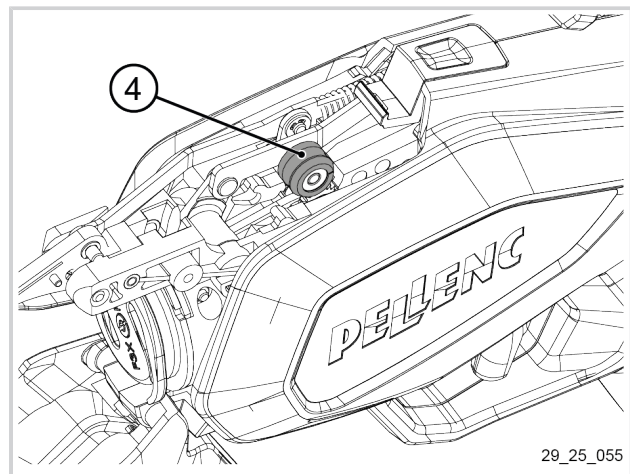
Siehe 6.3.1. Austausch der oberen Führung, Seite 32



6.2.4. SICHTPRÜFUNG DER STÜTZROLLE

1. Eine Sichtprüfung des Zustands der Stützrolle (4) vornehmen.
2. Sicherstellen, dass die Stützrolle nicht beschädigt ist und ihre ordnungsgemäße Funktionsweise nicht behindert oder beeinträchtigt ist.
3. Die Stützrolle austauschen, wenn sie zu stark abgenutzt ist,

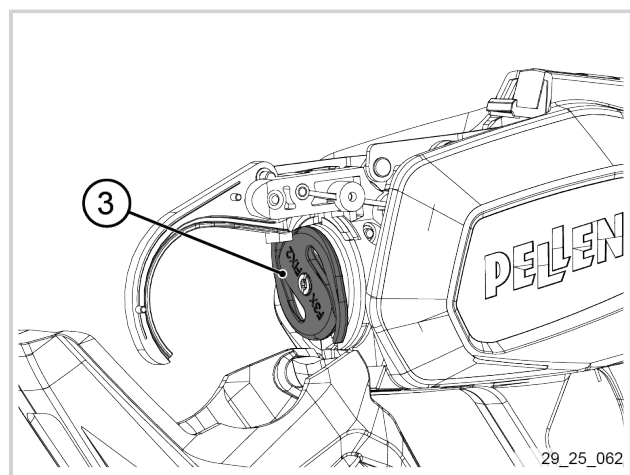
Siehe 6.3.2. Austausch der Stützrolle, Seite 34



6.2.5. SICHTPRÜFUNG DER BINDEVORRICHTUNG

1. Eine Sichtprüfung des Zustands der Bindevorrichtung (3) vornehmen.
2. Sicherstellen, dass kein Fremdkörper (z. B. Klebeband, Kabelbinder usw.) ihre Funktion verhindert oder beeinträchtigt (3).
3. Die Bindevorrichtung austauschen, wenn sie gebrochen oder beschädigt ist,

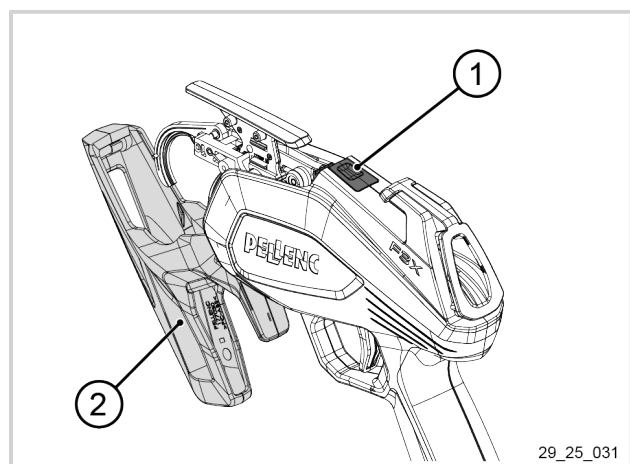
Siehe 6.3.3. Austausch der Bindevorrichtung, Seite 36



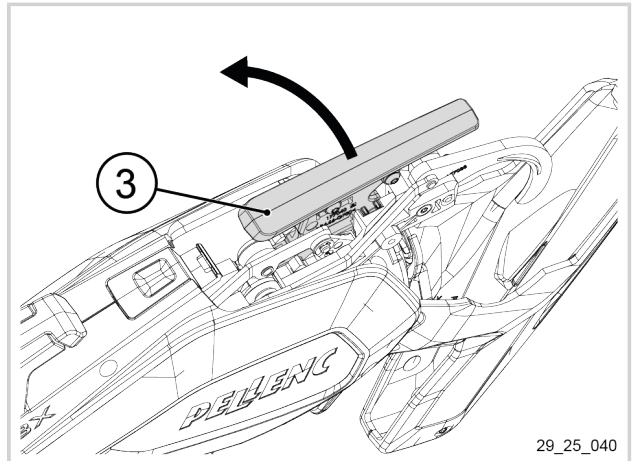
6.3. AUSTAUSCH

6.3.1. AUSTAUSCH DER OBEREN FÜHRUNG

1. Den Gelenkhaken (2) mithilfe der Sperr-/Entsperrtaste (1) öffnen.



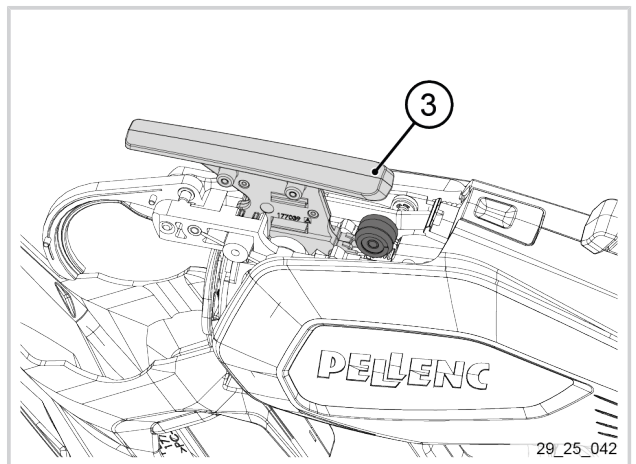
2. Die obere Führung (3) von Hand abnehmen und entsorgen.



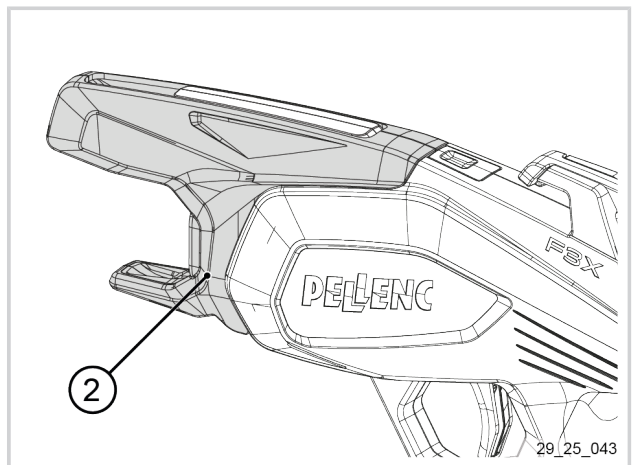
3. Die neue obere Führung (3) bis zum Anschlag unter die Stützrolle einführen.
4. Die neue obere Führung (3) in ihrem Einbauort festklipsen.

Wichtig

Die obere Führung (3) muss vollständig nach hinten geschoben und dann vorn am Gerät festgeklipst werden.



5. Den Gelenkhaken (2) schließen.

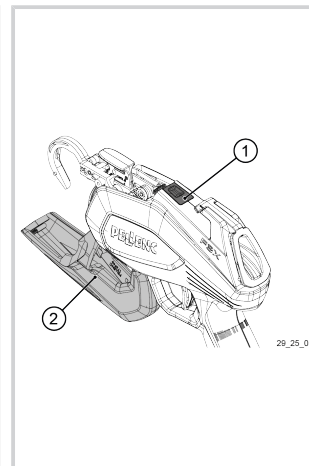
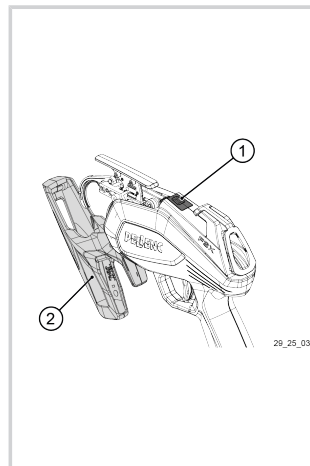


6.3.2. AUSTAUSCH DER STÜTZROLLE

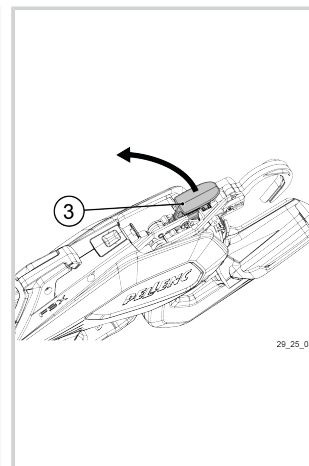
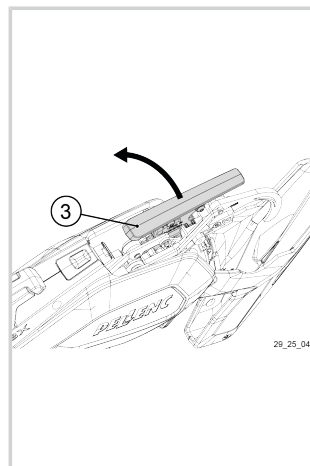
1. Das Gerät einschalten,
Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, seite 19.
2. Den Gelenkhaken (2) mithilfe der Sperr-/Entsperrtaste (1) öffnen.

H35

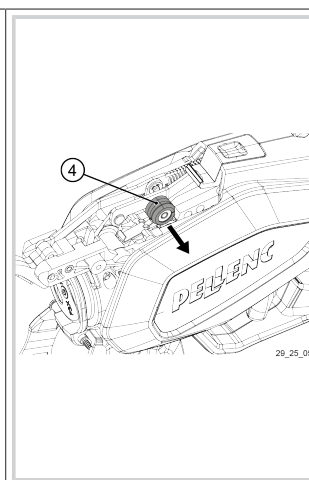
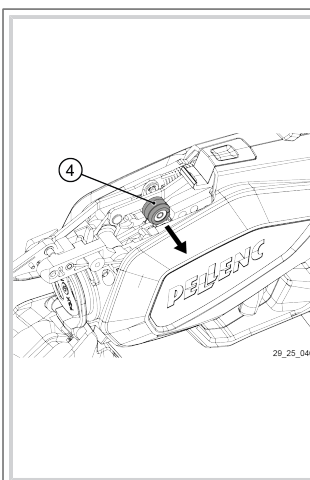
V25



3. Die obere Führung (3) von Hand abnehmen.



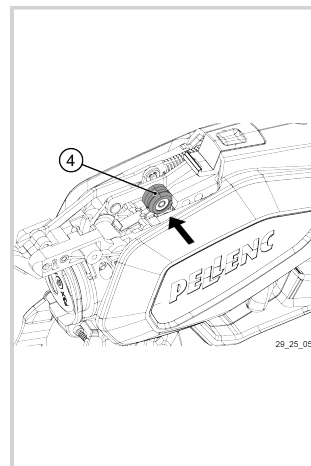
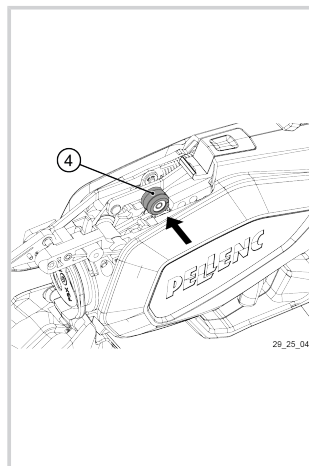
4. Den Bedienhebel gedrückt halten, um die Stützrolle (4) anzuheben.
5. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten,
siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, seite 19).
6. Die Stützrolle (4) mithilfe eines Schlitzschraubendrehers ausbauen.



7. Die neue Stützrolle (4) einsetzen.

Wichtig

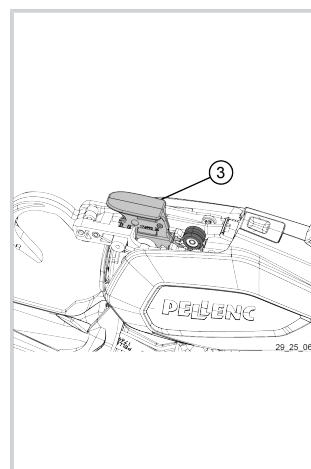
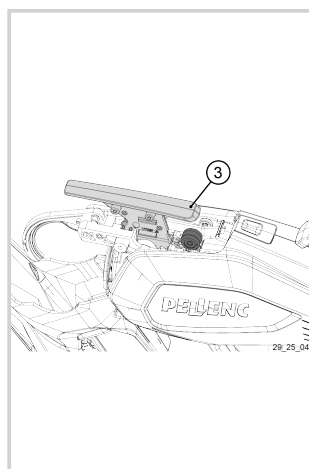
Flache Seite der Stützrolle (4) zum Gestänge hin anordnen.



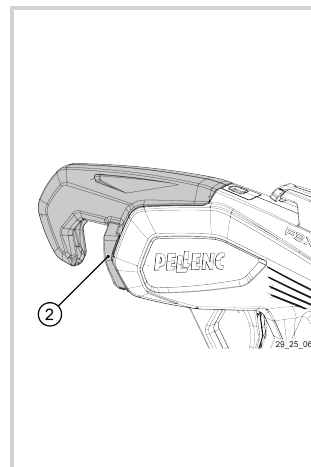
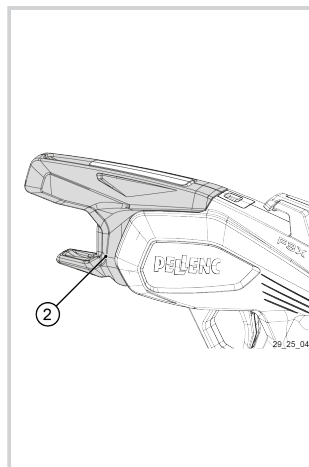
8. Führen Sie die obere Führung (3) bis zum Anschlag unter die Stützrolle.
 9. Klipsen Sie die obere Führung (3) wieder fest.

Wichtig

Die obere Führung (3) muss vollständig nach hinten geschoben und dann vorn am Gerät festgeklipst werden.

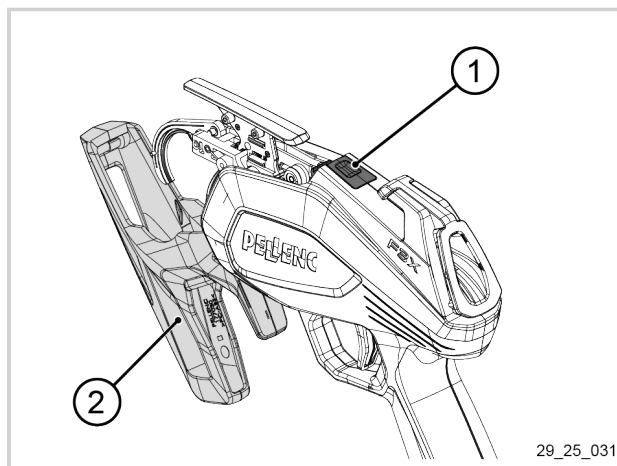


10. Den Gelenkhaken (2) schließen.



6.3.3. AUSTAUSCH DER BINDEVORRICHTUNG

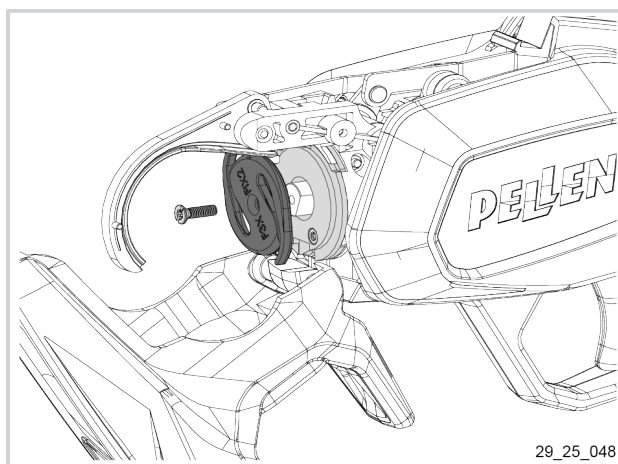
1. Den Gelenkhaken (2) mithilfe der Sperr-/Entsperrtaste (1) öffnen.



2. Bindevorrichtung mit der Hand halten.
3. Lösen Sie die Schraube mithilfe eines Schlitzschraubendrehers.
4. Die Schraube entfernen.
5. Bauen Sie die Bindevorrichtung aus.

Tipp

Dazu die Bindevorrichtung mithilfe eines Schlitzschraubendrehers aus der hinteren Platte hebeln.



6. Bringen Sie die neue Bindevorrichtung in Position.

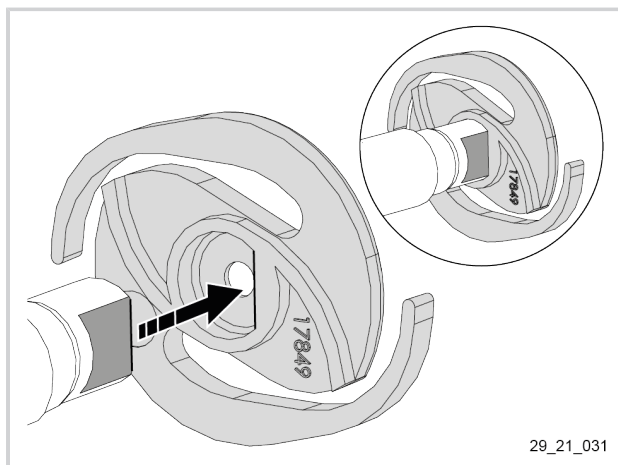
Wichtig

Position der Bindevorrichtung überprüfen:

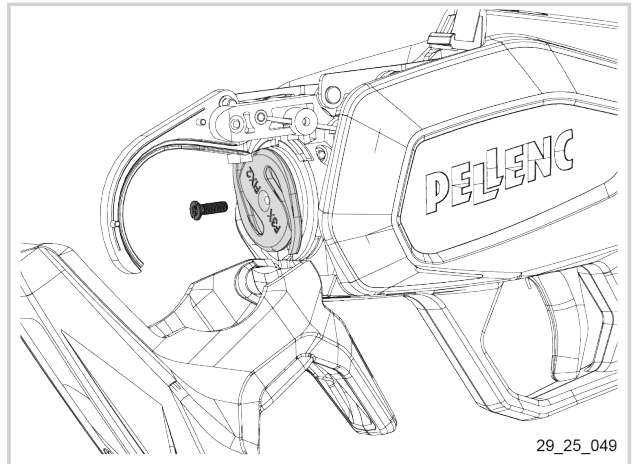
- Die Abflachung der Bindevorrichtung muss sich auf der Abflachung des Schrittschaltgetriebes befinden.

Überprüfen Sie die Richtung der Bindevorrichtung:

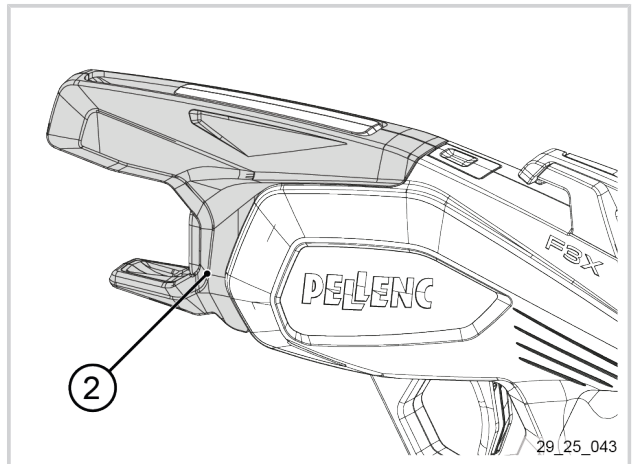
- Die glatte Seite der Bindevorrichtung muss nach außen zeigen.



7. Die Schraube positionieren.
8. Ziehen Sie die Schraube mithilfe eines Drehmoment-Schlitzschraubendrehers mit einem Anzugsmoment von 0,3 Nm fest.



9. Den Gelenkhaken (2) schließen.



6.4. REINIGUNG

Wichtig

Schmieren Sie niemals den mittleren Teil, durch den das Bindeband führt, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

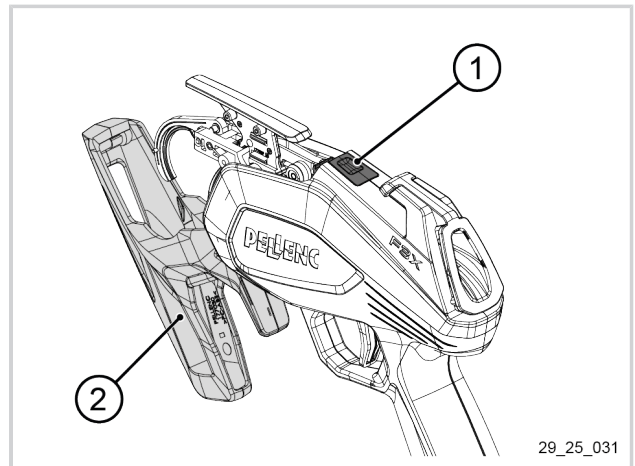
Wichtig

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel wie Trichloräthylen, White Spirit, Benzin o.ä.

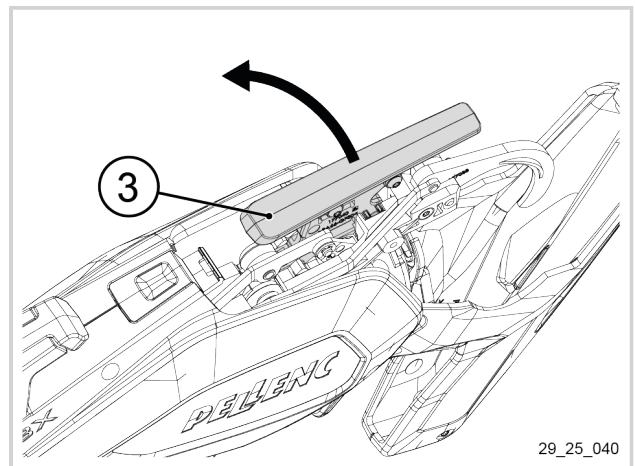
1. Das Bindeband aus dem Gerät entfernen.

Siehe 5.9. Herausnehmen des Bindebands aus dem Bindegerät, Seite 26.

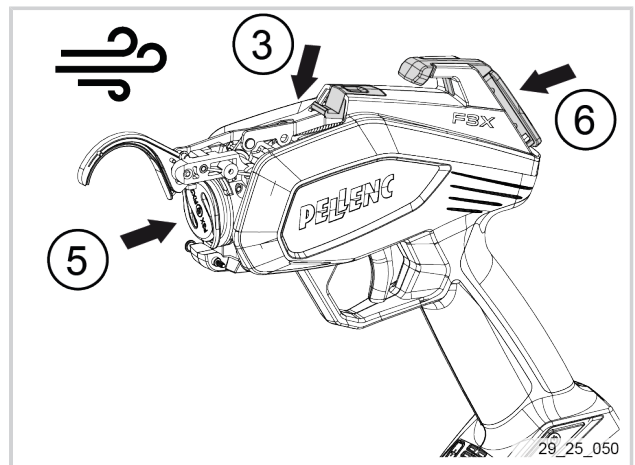
2. Den Gelenkhaken (2) mithilfe der Sperr-/Entsperrtaste (1) öffnen.



3. Die obere Führung (3) von Hand abnehmen.



4. Mit Druckluft abblasen:
 - Gegenüber der Bindevorrichtung (5),
 - Innen an der Eintrittsöffnung des Bindebands (6),
 - An der oberen Führung (3), nach vorne.



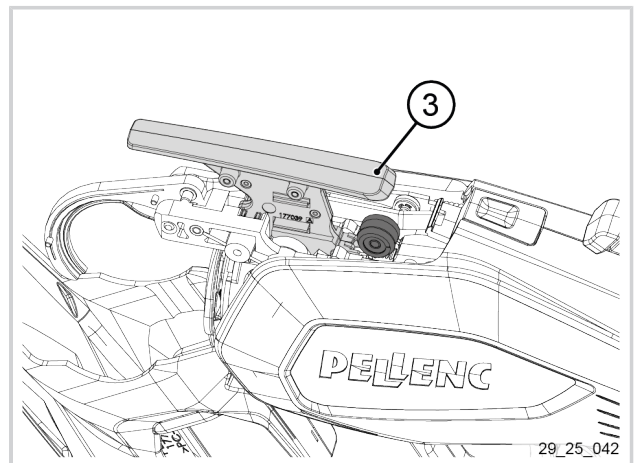
5. Das Gerät einschalten,

Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19.

6. Den Bedienhebel betätigen, um die Stützrolle in ihre Ausgangsposition zu bringen.
7. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten,

Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19.

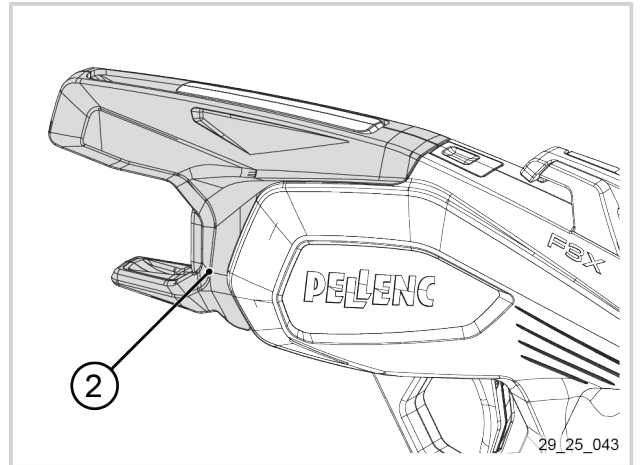
8. Führen Sie die obere Führung (3) bis zum Anschlag unter die Stützrolle.
9. Klipsen Sie die obere Führung (3) wieder fest.



Wichtig

Die obere Führung (3) muss vollständig nach hinten geschoben und dann vorn am Gerät festgeklipst werden.

10. Den Gelenkhaken (2) schließen.



7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. ÜBERSICHT DER FEHLER UND STÖRUNGEN



Achtung

Niemals versuchen, den Akkublock oder das Ladegerät zu öffnen oder zu reparieren.

Problem	Mögliche Ursache	Prüfung	Abhilfe
Das Gerät startet nicht	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Sicherstellen, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.	Das Gerät einschalten.
	Der Akku ist leer	Sich vergewissern, dass der Akku nicht vollständig entladen ist.	Den Akku aufladen.
	Mangelhafte Verbindung zwischen Gerät und Akku	Sicherstellen, dass das Gerät korrekt an den Akku angeschlossen ist.	Siehe 4.3. Anschluss des Akkus an das Gerät, Seite 16
Das Gerät erzeugt ungewöhnliche Geräusche	Interner Bruch	Vertragshändler PELENC	Vertragshändler PELENC.
Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht	Ungewöhnlich hohe Gerätetemperatur	Überprüfen, dass das Gerät unter den vom Hersteller vorgesehenen Bedingungen verwendet wird. Siehe 2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften, Seite 7.
	Interner Bruch	Vertragshändler PELENC	Vertragshändler PELENC.
	Stau	Den Zustand des Bindebands im Gerät überprüfen.	Siehe 5.9. Herausnehmen des Bindebands aus dem Bindegerät, Seite 26 Siehe 5.10. Entleeren der Bindebandführung, Seite 28
	Nicht ausgeführte Anbindungen	Zu kurze Anbindung	Siehe 6.3.2. Austausch der Stützrolle, Seite 34
	Das Gerät aus- und wieder einschalten; wenn das Gerät weiterhin nicht in Betrieb geht, siehe Abschnitt „Das Gerät startet nicht“ in der vorliegenden Tabelle.		
Das Gerät zeigt einen Fehlercode an	Siehe 7.2. Übersicht über die Fehlercodes, Seite 40.		

Wenn das Gerät nicht funktioniert, den kompletten Gerätesatz in seiner Originalverpackung zu einer Vertragswerkstatt bringen PELENC

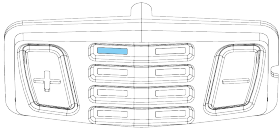
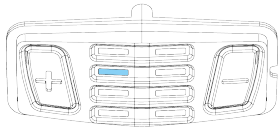
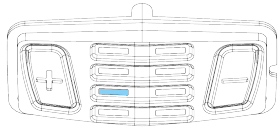
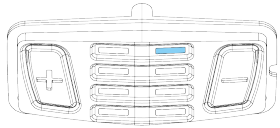
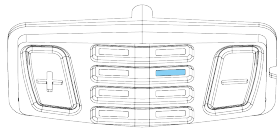
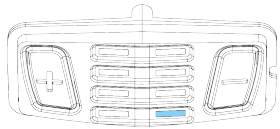
7.2. ÜBERSICHT ÜBER DIE FEHLERCODES

Wichtig

Bei Alarm startet das Gerät einen 4 Sekunden langen LED-Beleuchtungszyklus.

Während der ersten Sekunde des Zyklus leuchten alle LEDs nacheinander auf.

Dann blinkt die LED, deren Nummer dem Fehler entspricht, 3 Sekunden lang.

Fehlercodes	
 29_25_008	Die Akkuschiere weist eine Über- oder Unterspannung auf
 29_25_016	Fehler am Rotationssensor des Motors erkannt
 29_25_017	Gerät blockiert
 29_25_019	Überhitzung des Geräts
 29_25_020	Elektronikkarte beschädigt Kann nur beim Einschalten auftreten.
 29_25_022	Fehler mit der Software erkannt

8. LAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten.
Siehe 5.1. Ein- und Ausschalten, Seite 19
2. Den Anschluss zwischen Gerät und Akku trennen.
Siehe 4.4. Trennen des Akkus vom Gerät., Seite 17.
3. Das Anbaugerät reinigen.
Siehe 6.4. Reinigung, Seite 37.
4. Das Gerät in seinem Koffer oder in der Originalverpackung vor Hitze, Staub und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.
5. Akku und Ladegerät aufbewahren.
Siehe die Bedienungsanleitung des Akkus und des Ladegeräts.

Anmerkung

Außerhalb der Saison besteht die Möglichkeit, das Bindegerät von einer zugelassenen Werkstatt überholen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an einen Vertragshändler oder PELLENC

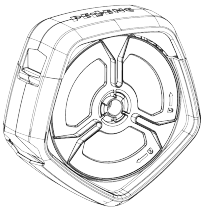
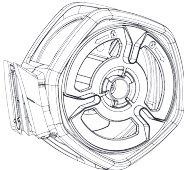
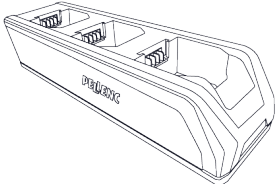
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Zur Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs

Siehe 4.1. Kofferinhalt, Seite 16 oder 4.2. Verpackungsinhalt, Seite 16.

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Bezeichnung	Artikelnummer	
200-Meter-Abroller	57343	 29_25_051
80-Meter-Abroller	57342	 29_25_052
Akkuladegerät Alpha Lite mit „3 Akkus“	57299	 26_24_036
Akkuladegerät Alpha Lite mit „1 Akku“	57341	
Akkuladegerät Alpha Lite Nomade	57344	
Tragesystem F3X „Gürtel + Holster“.	57378	
Akku Alpha Lite	57301	 26_24_033

9.3. VERBRAUCHSMATERIAL

9.3.1. BINDEBANDROLLEN

Bezeichnung	Artikelnummer
Karton 30 Rollen Edelstahl-Bindeband	57053
Karton 30 Rollen Papier-Bindeband 0,36	57052
Karton 30 Rollen STD-Bindeband	57047
Karton 30 Rollen Bindeband Climat	57273
Karton 30 Rollen Papier-Bindeband	57049
Karton 30 Bindebandrollen trasp	57296
Karton 45 Bindebandrollen 80 m std	57356
Karton 45 Bindebandrollen 80 m Papier 0,44	57357
Karton 45 Bindebandrollen 80 m Papier 0,36	57358
Karton 45 Bindebandrollen 80 m climat	57359

Anmerkung

Karton mit 30 Bindebandrollen = 200-Meter-Bindebandrollen.

Karton mit 45 Bindebandrollen = 80-Meter-Bindebandrollen.

10. VERSCHLEIßTEILE

Bezeichnung	Artikelnummer
Bindevorrichtung	182447
Stützrolle	17828
Obere Führung H35	184835
Obere Führung V25	184833
Bindehaken H35	177033
Bindehaken V25	17942

11. GARANTIEN

11.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

11.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

11.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

11.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

Die gesetzliche Konformitätsgarantie richtet sich nur an Verbraucher und nicht an Geschäftskunden.

11.1.2. HERSTELLERGARANTIEPELLENC

11.1.2.1. INHALT

11.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien erhalten die Kunden eine Herstellergarantie auf die ProduktePELLENCfür den Austausch und Ersatz von Teilen, die aufgrund eines Bearbeitungsfehlers, eines Montagefehlers oder eines Materialfehlers, gleich welcher Ursache fehlerhaft sind.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des verkauften ProduktsPELLENC.

11.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die Herstellergarantie umfasst auch Originalersatzteile,PELLENCohne Arbeitszeit, und bestimmte, mit dem Produkt mitgelieferte Ersatzteile.

11.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

11.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Die Produkte vonPELLENCgilt eine Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt,PELLENCsowie RobotikproduktePELLENCund ein (1) Jahr für alle anderen ProduktePELLENCvornimmt.

11.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile,PELLENCdie im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht werden, gilt die Herstellergarantie ab dem Zeitpunkt der Lieferung des ProduktsPELLENCan den Endkunden zwei (2) Jahre, wenn es sich um akkubetriebene Produkte handelt,PELLENCund ein (1) Jahr für alle anderen ProduktePELLENC.

Bei akkubetriebenen ProduktenPELLENCgilt für Ersatzteile, die nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauscht werden, eine Garantie von einem (1) Jahr.

11.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts.Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

11.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE

11.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Mit dem Verkauf verpflichtet sich der VERTRAGSHÄNDLER und/oder der nutzende Kunde, **das Formular zur Aktivierung der Gewährleistung online** im Pellenc Service-Bereich vollständig auszufüllen.

Der VERTRAGSHÄNDLER muss die Gewährleistung immer aktivieren, um die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Informationspflichten gegenüber dem Kunden nachzuweisen.Der VERTRAGSHÄNDLER kann eventuell haftbar gemacht werden, wenn die Ursache eines Unfalls auf einen Beratungsfehler seinerseits zurückzuführen ist.

Die Aktivierung der Gewährleistung hat auch die Aktivierung der kommerziellen Gewährleistung zur Folge, ohne die keine kommerzielle Gewährleistung von PELLENC übernommen werden kann.Der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Gewährleistung erbrachten Leistungen beim Endkunden abrechnen zu können.

11.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST

11.1.3.1. ALLGEMEINES

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

11.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

11.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen auch Originalersatzteile, PELLENCo ohne Arbeitszeit und außerhalb der gesetzlichen oder der Herstellergarantiezeit.

Bei einem Austausch von Original-Ersatzteilen PELLENCo durch den Kundendienst gilt für diese Teile eine Herstellergarantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

12. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

12.1. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: F3X

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Bindegerät		
FUNKTION	Zum Aufbinden von Ranken bestimmt		
HANDELSNAME	F3X		
TYP	F3X		
MODELL	H35		V25
SERIENNUMMER	29Z00001 - 29Z49999	29A00001 - 29A49999	29B00001 - 29B49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
 - EN 62841-1:2015 + A11:2022
- Richtlinie 2014/30/EU
 - EN IEC 55014-1:2021
 - EN IEC 55014-2:2021
 - EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021+A2:2024
 - EN 61000-3-3: 2013+ A1:2019+A2:2021
- Richtlinie 2011/65/EU
- Richtlinie 2014/53/EU
 - EN 300 330 V2.1.1
 - EN 301 489-1 V2.2.3
 - EN 301 489-3 V2.3.2
 - EN IEC 62311:2020
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006

Unterzeichnet für und im Namen von:

Pascal MOULINIER
 Engineering Direktor der Gruppe



PERTUIS, den 30/01/2025

12.2. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ : F3X

PELENC	(Fabriquant ou importateur d'appareil)	مصنع أو مستورد الجهاز
Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)	(Adresse)	العنوان
Attacheur F3X	(Type d'appareil)	نوع الجهاز
PELENC	(Marque)	العلامة التجارية
V25 - H35	(Modèle)	النموذج

نحن مصنع الجهاز المذكور أعلاه نعلن تحت مسؤوليتنا الخاصة أن الجهاز موضوع هذا الإعلان يتطابق مع المتطلبات الأساسية للقرارات:
(Nous sommes le fabricant de l'appareil ci-dessus. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que l'objet de cette déclaration est conforme aux exigences fondamentales des résolutions :)

رقم 16 2574.1 يوليو 2015 والمتعلق بالتوافق الكهرومغناطيسي للتجهيزات و الصادر في الجريدة الرسمية رقم 6404 بتاريخ 15 أكتوبر 2015
(N° 2574.14 du 16 juillet 2015, publié le 15 octobre 2015 au journal officiel N° 6404 et relatif à la compatibilité électromagnétique des équipements)

رقم 16 2573.14 يوليو 2015 والمتعلق بالأجهزة الكهربائية المعدة للاستخدام في توترات معينة و الصادر في الجريدة الرسمية رقم 6404 بتاريخ 15 أكتوبر 2015
(N° 2573.14 du 16 juillet 2015, publié le 15 octobre 2015 au journal officiel N° 6404 et relatif aux matériels électriques destinés à être utilisés dans certaines limites de tension)

تم إثبات هذا التوافق بحسب المعايير المغربية و الدولية التالية
(Cette déclaration a été établie selon les normes marocaines et internationales suivantes)

Directives	Standards	Test reports / certificates
EMC	- NM EN 55014-1 - NM EN 55014-2 - NM EN 61000-3-2 - NM EN 61000-3-3	No. SHEMxxxxxxxxxxxxx SGS-CSTC Standards Technical Services (Shanghai) Co., Ltd.
Safety and Health	NM EN 62841-1	No. SHESxxxxxxxxxxxxx SGS-CSTC Standards Technical Services (Shanghai) Co., Ltd.
Radio	- EN 301 489-1/3 - NM EN 62311 - EN 300 330	No. SHEMxxxxxxxxxxxxx SGS-CSTC Standards Technical Services (Shanghai) Co., Ltd.

(Signé par)
(Lieu, date)
(Nom)
(Signature)

PELENC
PERTUIS, le 31/01/2025
Pascal MOULINIER



التوقيع من طرف وباسم
تاريخ ومكان الاصدار
الاسم
التوقيع

PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

